XXXIV.

Am Sonntage Jubilate.

# Wennwirnicht.kreuz.

2 Violinen,
4 Singestimmen
und
Orgel.



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Dund heiligt sie.

Inst. in manuscript von C. H. Lam. Org.

IIIN.

# 1 Violine.



Choral.

Kräftig

Aria.

Grd: ff Grd: ff Grd:

Staud

Grd: Grd: Grd: Grd:

Staud

Grd:

Grd:

V. S. Seit.

Grd:

Aria.

Grd:

Staud

Grd:

Staud

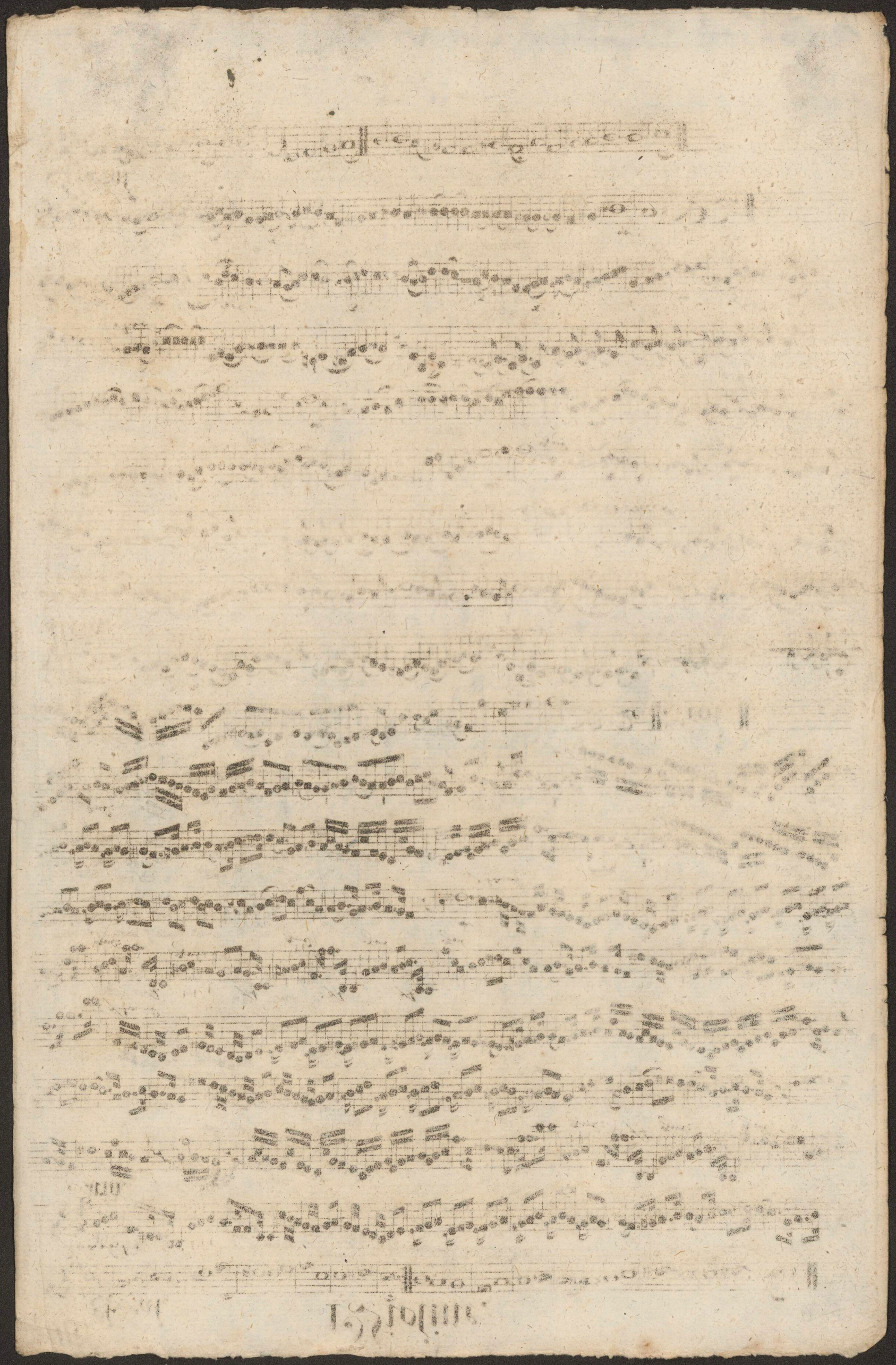
Grd:

Staud

Grd:

V. S.

Choral.



# 2. Violine.



XXXV.
Choral.
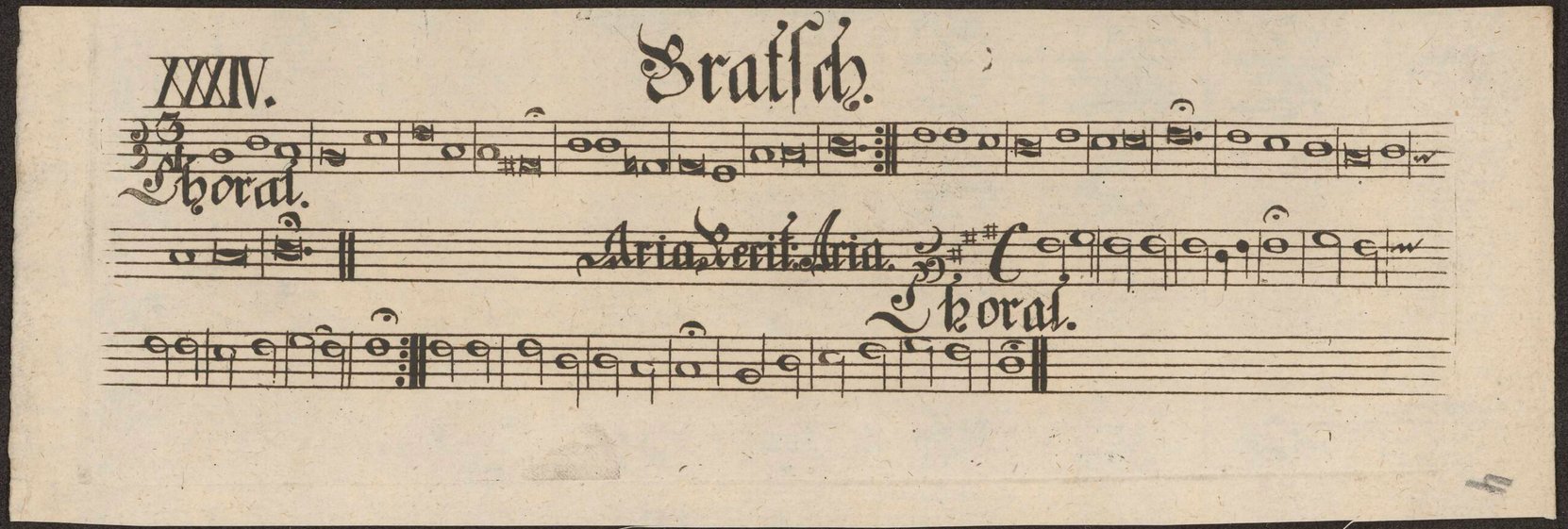
Lebhaftig.

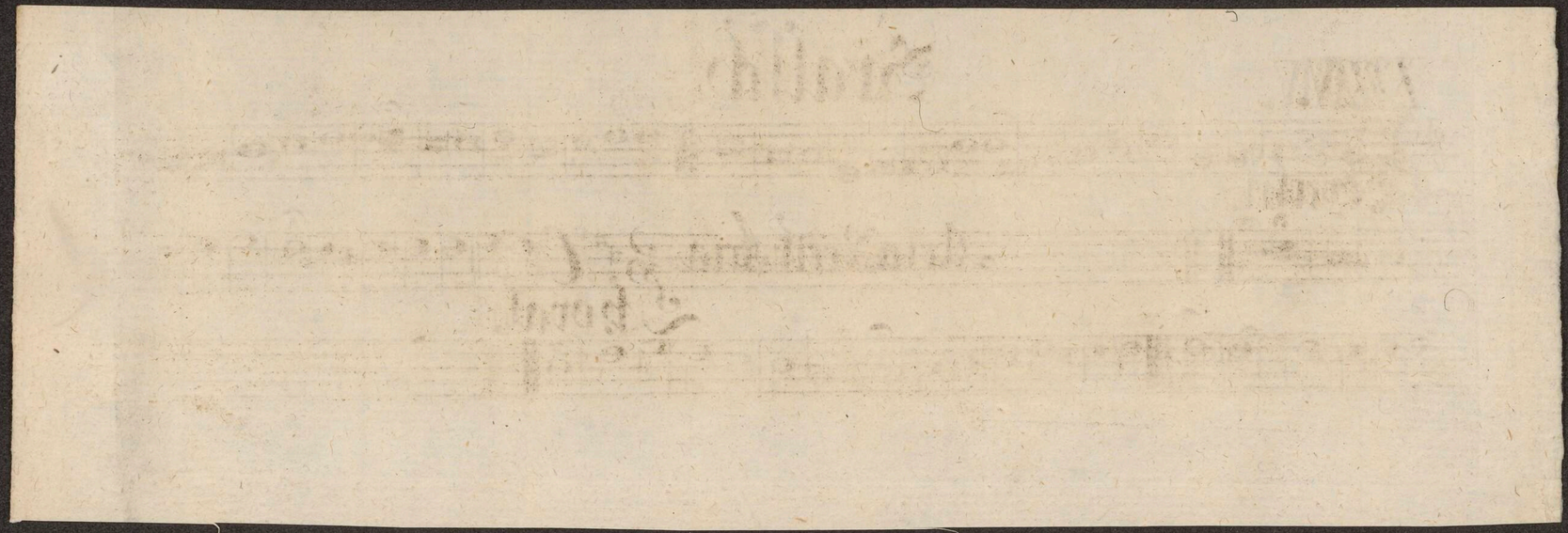
Aria.

Aria.

Choral.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm


XXXIV.
Bratsch.
Choral.
Aria Vert. Aria.
Choral.



5

XXXIV.
Choral

# Alt.

Wenn wir nicht Kreuz u. Trübsal hätten, wenn's Jesu nicht
Wir schliefen auf den Rollbrettern, als wir auf einer Lustbank,

so wär' vom Kreuz kein Himmelreich.

Aria. Du bist das Haupt, wir deine Glieder; u. wenn kein Kreuz nicht

gehet, der ist auch deiner selbst nicht werth — — — — —

— wenn kein Kreuz nicht bei ihm geht, der ist auch deiner selbst nicht werth.

Du bist das Haupt, wir deine Glieder, du bist das Haupt, wir deine Glieder

u. wenn kein Kreuz nicht bei ihm geht, der ist auch deiner selbst nicht

werth — — — — — wenn kein Kreuz nicht bei ihm geht, der ist auch

deiner selbst nicht werth. Lasst alle Welt — den Unbilden — den: lasst alle

Welt — den Unbilden — den: wir sollen hier Trübsal ausstehen, der Trost am Kreuze

hängt lasst alle Welt — den Unbilden — den: lasst alle Welt den Unbil-

den — den wir sollen hier Trübsal ausstehen, der Trost am Kreuze angehängt.

Rec: Wohlan! ihr wissen mich keine Ausflucht mehr, mein Christenpflicht mein

Kreuz auf mich zu nehmen: den Christen müssen ihr Kreuz

Chri-



Christi niemals schämen. Christus zwar nimmer, allein er hält auch

nimmer, u. über seine Last darf niemand sich beklagen, denn Jesus Christus trug sie,

zu

Anfang.

Aria. Weil mich Jesus nicht verlässt, wir den Jammer, der mich presst zur leichten

Last — Trübsalsten Jahr, zur leichten Last Trübsalsten Jahr, Trübsal —

— — — — den Jahr. Weil mich Jesus nicht verlässt wir den

Jammer mich presst zur leichten Last — — — Trübsalsten Ja-

hr, Trübsal — — — — den Jahr, zur leichten

Last Trübsalsten Jahr. Denn meinen Gefallen trägt, was er mir hat auferlegt,

legt, fühl ich nur den kleinsten Rest des Inhalts meiner Marter wohl, den in

den er selber trägt, was er mir hat auferlegt, fühl ich nur den kleinsten

Rest des Inhalts meiner Marter — den wohl.

Choral.

Drein will mein Kreuzstab klein, hilft er mich Jesu selber tragen,
richtet es Jesu Christ nie. Er will auch nicht immer schlagen:

Nach dem Ungewitter die Sonne pflegt wieder zu scheinen.

XXIV.

Choral.

Aria.

Lee:

Zuruhenlich. 1.

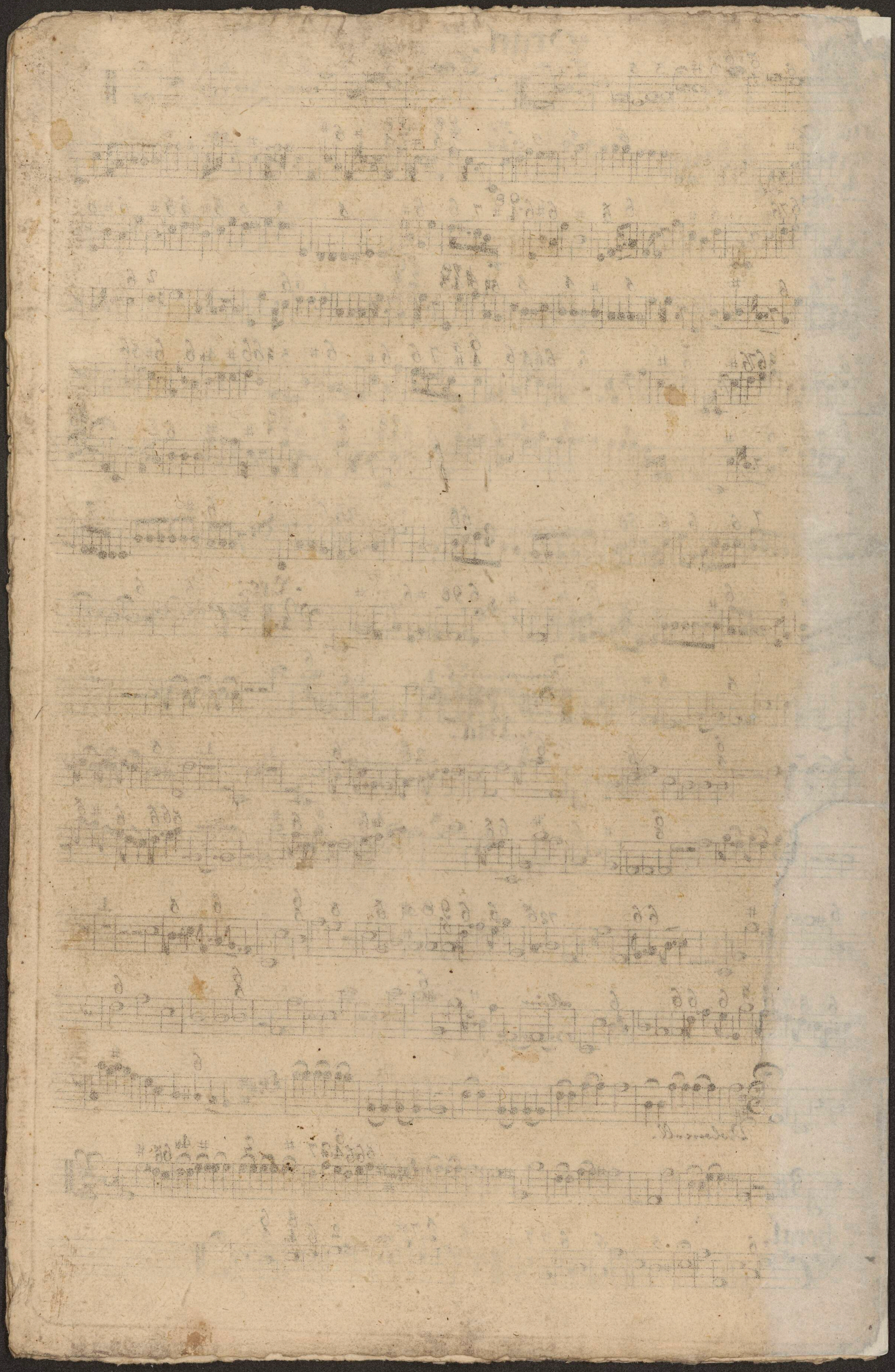
Aria.

allein

allein

Violoncell.

Choral.



# Dom Jubilate

## Canto.

Chorus

Wann wir in Creutz u. Trübsal sitzen vergessen wir den Himmel gar
wir stürtzen uns in Wollust hitzen, als wir auf einer Cortenber
so aber weckt das Creutz uns auf u. fördert unsern Himmels Lauf.

## Aria II. Recit. und Aria III.

Chorus

O wie wird mir Creutz so klein hilft er nicht doch selber tragen
einstet zu dem besten ein er will anfangt unser Klag en.
nach der Angst kömt die Huld er begehrt unser Geduld.

# Alto.

Choral.

Ohn mir mist Kreutz und Trübsal hätten,
Wir seßlin stan auf dem Höllischen Rachen,
wan gieng mir im Himmel gar
als wir auf einem Todtenbaar

Aria spätzig.

Ach Herr wollst das Kreutz uns auf und send uns deinen Himmelsgeist.

18 Du bist das Hauptt, wir deine Glieder, und wan dein Kreutzen nicht bei

Hauptt. Der ist auch Deines selbst nicht wehrt — " — " — " — " — "

— " — " — " — " — wan dein Kreutzen nicht bey mehrt Der ist auch Deiner selbst

nicht wehrt. Du bist das Hauptt wir deine Glieder Du bist das Hauptt.

wir deine Glieder u: wan dein Kreutzen nicht bey mehrt Der ist auch Dei-

ner selbst nicht wehrt — " — " — " — " — " — " — " — " — " — " —

wan dein Kreutzen nicht beymehrt Der ist auch Deiner selbst nicht

wehrt. Last alle Ostar und umgehn — " bau: last alle

Ostar und umgehn — " bau: ein solchen Baum das Holz zu fliehen Der dein Kreutzen

geschont last alle Ostar und umgehn last alle Ostar und umgehn

ein solchen Baum das Holz zu fliehen, der dein Kreutzen angehört.

Verte.

Recit.

Ich schlaffen ich meinen muß heimb mag ich nicht, noch Christen = Blut nun

Creutzes mich zu nehmen. Den Christen müssen sich des Creutzes Christi nimmer

schämen. Es drückt zwar nieder, will mir ab Gott auch weiden, und üben

mein arm Herz niemand sich betrüben; Den Trost Gott selbst und trauligkeit tragen.

Aria tacet.

Choral.

Dergleichen wird mir nimmer Angst so klein, sie wird Ich selber expe-
rimentiren ob zum Enden eine mir will recht offt immer fehlen.

Zu gen auf der Füssen Heil ich hab, sie begehren nur Gedult.

Dom. Jubilate.

Tenor.

10

Choral

Wenn wir in Kreuz u. Trübsal hörten vergessen wir den Himel gar
Wir stürzen uns den Wollüsten als wir auf einer sichren Bahn

So aber wirft das Kreuz uns auf u. fördert unseren Himels Lauf

Aria Recit. Aria

Choral

O wie wird m. Kreuz so klein stellt es mir doch selber tragen
prüfet es zum besten ein es will umsonst unser plagen.

wenn der Vater kommt die Zeit es begehret uns Gedult.

Dom. Jubilate

Basso

Chorol

Ach wie nichtig, ach wie flüchtig, ach wie elend ist unser Leben,
wie gleichen wir doch armen Leuten, als wie auf einer Tafel Laub
so bald wird das Kreuz und Noth, ach wie geschwind kommt Tod und

Aria Recit: Aria

Chorol

O wie wird mein Kreuz so klein, sieht er mich durch selber dringen
rüstet sich zum besten ein, er will uns nicht zu Boden zwingen
wenn die Noth kommt die Geduld, sie begehret nur Geduld.

# Basso.

## Choral.

Dann wir müssn Ärnützn: Trübsal Höllen wanrgöhn, wir im Himml gar
Dein Schlissn auf Ihn Dein Güst bätten, als wir auf unser Thonn lonn

so sehr wandt Dz Ärnütz und auch und für Ihn ün Ewn Himmlsdonn.

## Aria tacet Recit: tacet:

## Aria Cignunsun.

D. Dann mich Jesus nicht nur löst wird Ihr Sonnen Ihr mich zwn

zür Cristn Lost — zünn sanftn Joch zür Cristn Last zünn sanftn

Joch zünn sanf — — — — — — — —

— — — — Ihr Joch mich Jesus nicht nur löst wird Ihr

Sonnen Ihr mich zwn zür Cristn Lost — — — — — — Zünn sanftn

Joch zünn sanf — — — — — — — — — — Ihr Joch

zür Cristn Lost zünn sanftn Joch. Ihr indnn wr Selb wr Trägt

wrab wr mir Gott wnsr wr Lagt. Kühl ist mir Ihr Himml wr Hoff. Ihr Insolth wnnins Mayn

Ihr wrzehn Ihr indnn wr Selb wr Lagt wrab wr mir Gott wr Hwr Lagt. Kühl ist mir Ihr

Himml wr Hoff, Ihr Insolth mainin Mor — — Ihr wrzehn.

P. 2.

Choral

O wie wird mir mein Herz so klein, sollt ich mich doch selber zwei-
fachen ob dem Leben mein, ich will auch nicht mehr sein ich
gen Auf das Fürsten Hand die Hülf, ich begehre nur Gedult.

Choral.

# Violino 1.mo



Aria Vivacissimo

gul: gul: gul: gul: gul: gul:

Verlecita.

gnl:

Aria Semmaschluß

gedinda

forzd.

gnl:

forzd

gnl:

forzd

gnl:

Choral.

Choral.

# Violino 2do



Aria Vivace

gtl.

Verte.

Aria

W. d. Arie

W. d. Arie

Choral.

Choral. Viola. 15

Aria.

20.

23.

24. Vom Anfang.

Recit: tacet:

Segue Aria.

Anmerkung.

Aria.

piano.

f.

15.

Allein

15.

18.

Vom Anfang:

Choral.

Choral. Violoncello. 16

Aria

Fräftig.

bag. f. e. f. ed. e. f. f. b

ped. d. a

Rec:

Segue Aria.

Anschluß.

Aria.

gedämpft.

pf.

allein.

Violoncello.

Vom Anfang.

Choral.

Choral.

# Violono.



Väterlig.

Aria

Fin.

4.

2.

Vom Anfang.

Recit.

Segue Aria.

Aria. Annaschluß.

piano.

f.

allein.

allein.

fin.

Vom Anfang.

Choral.

Dom. Jubilate Organo.

18

Choral

Aria Trüstlings

Vom Anfang

Recit

Aria

Von Anfang bis

Choral

Wenn wir nicht Kreuz u. Trübsal hätten vergessen wir den Himmel gar

wir schliefen auf den Wollust betten als wir uns nimmer fordten dar

aber weckt das Kreuz uns auf u. lehret unsern Himmels Lauf

Aria Fraisig

Du bist das Herzog unsre Freud glückst u. mehr dem

Vom Anfang

Wo lan 6 ins wir gar muß keines Weges nicht nach Christum stehen.

Jammer der mich presst zur linken Lust — zum sanften Hofe zur linken Lust — zum sanften

Hofe zum Tanz —

Hofe. 68

allein

weil mir

Freud nicht verlässt wie der Jammer mich presst zur linken Lust

96 96 54

— zum sanften Hofe zum Tanz

— sanften Hofe zur linken Lust zum Tanz — sten Hofe

allein

Violons

mir hat unser Lieb — Lust über den Klang der Lust die Gesellen meiner Meister Lieb —

Violone

Vom Anfang

Choral

Ach wie wird mein Kreuz so klein stellt mir mein Heyl ohne verlegt stellt mir mein Klein

Violone

Vom Anfang

Ach wie wird mein Kreuz so klein stellt mir mein Heyl ohne verlegt stellt mir mein Klein

Vom Anfang

Ach wie wird mein Kreuz so klein stellt mir mein Heyl ohne verlegt stellt mir mein Klein

33

# Dom: Misericordias

2 Violini
Viola
4. Voci
Violoncello
con
Organo.

G. Telemann.

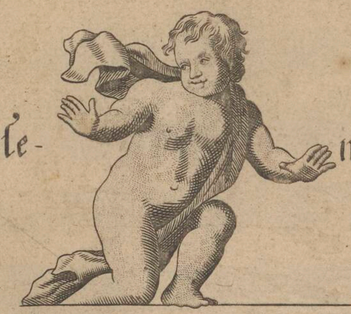
XXXIII.

Am Sontage Misericordias Dom.

# Jesu, treuer Hirte.

2 Violinen,
4 Singestimen
und
Orgel.

von



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Dumd heiligst sie.

Gedruckt und verlegt von C. H. Latz, Augs.

XXVIII. Choral. 2. Violine. 2

Allegro ungefähr gelinde.

Aria. Zärtlangsam.

grel:

A.

grel:

V. 2. Vorh.

Ehrbar Tactmäßig.

Aria.

A.

grel:
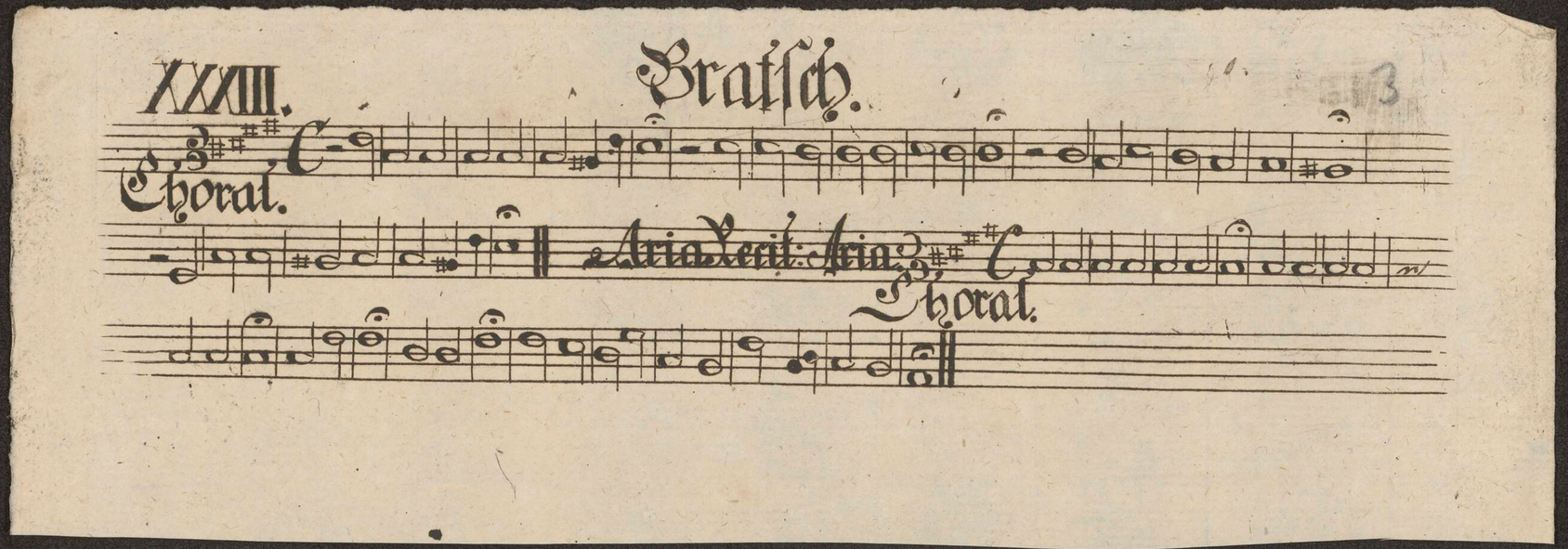
A.

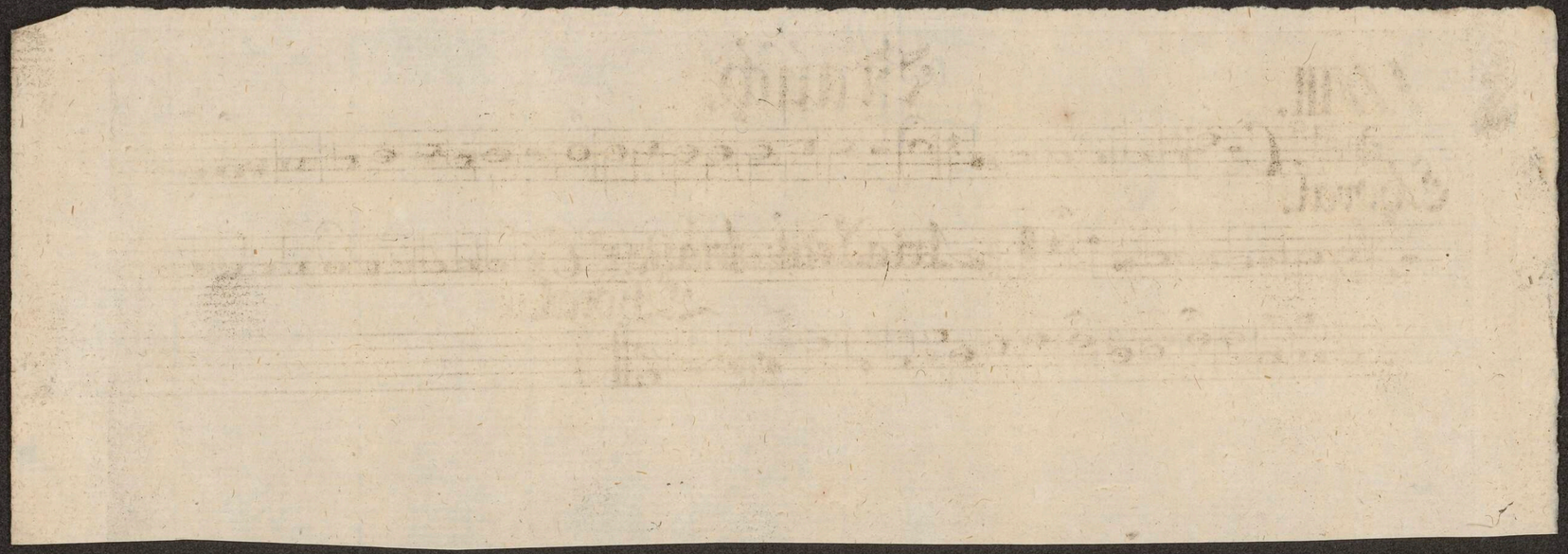
grel:

A.

grel:

Choral.


XXVIII.
Bratsch.
Choral.
Aria Vers. Aria
Choral.



XXXIII.

Choral.

# Cant.

O Jesu, treuer Hirte! Du stärkest die Verirrte; du liebst auch die Kinder,

wie deine liebe Kinder.

Mäßig.

Aria. O Heiland! suchst du mich — nur Dich allein: so such auch mich, mein

mein Hirte — mein! — — suchst du mich, mein Dich allein: o Heiland! suchst du mich

Dich allein: so such auch mich, mein Hirte — Hei — — land! mein Hirte mein!

7.

O Heiland! suchst du mich — nur Dich allein: so such auch mich, Heiland! such auch

mich, mein Hirte, mein Hirte mein, suchst du mich, mein Dich allein, o Heiland! so

such auch mich, mein Hirte mein, mein Hirte — mein — : — Heiland! — : such mich, du

9.

mein Held! lass mich deine Stimme hören, du stehlst mir Kraft

und Leben, wenn du mich schlägst: denn du bist mein Weg zur Ruhe, du stehlst mir Kraft

und Leben, wenn du mich schlägst: denn du bist mein Weg zur Ruhe.

Alt:

Ich habe mich von dir verlaufen, kann bald nicht finden, suche mich, von dir verlaufen

Hirte, in deinen Schafstall mir. Wie stark, wie selig wär ich, sagst du

das bist du mein Freund, mein höchster Ruhm, mein Hauptzweig, sagst du mir

Dich

Dich hat auf gute Weide, mein Lamm, das gepflegten Hirten hier.

Choral-Tenor mündig.

Aria. Darum sucht ihr mein Ohr, das dich Jesu anhören, lasse

mich mit Na — — — men nennt du mich, dein Dich — nahmt, für sein

Dich — — — — nahmt, du mich für sein Dich — — —

kennt. Darum sucht ihr mein Ohr, das dich Jesu anhören, lasse mich mit

Na — men nennt du mich, dein Dich — — — nahmt,

für sein Dich — — — — nahmt, lasse mich mit Na — men

20.

nennt, du mich für sein Dich — — — nahmt. Deine Langmut wird

ebenso wenig, lasse mich Daten nicht verschlingt, noch auch deinen treuen Händen

auch die Lehre des Irrtums bringt, die mehr wie von ihm kennt, auch die

Lehre des Irrtums, auch die Lehre des Irrtums die mehr — — —

— — — wie von ihm kennt.

Choral. Lamm, das Blumen und Bäume hat, gib mir auch mein Lamm die Zucht, lass dich

hier, für und für, durch dein Blut gestärkt, stumm und ganz in dir.

XXXIII.

Chorał.

Aria.

Mit 2 gr. Violinen.

Recit:

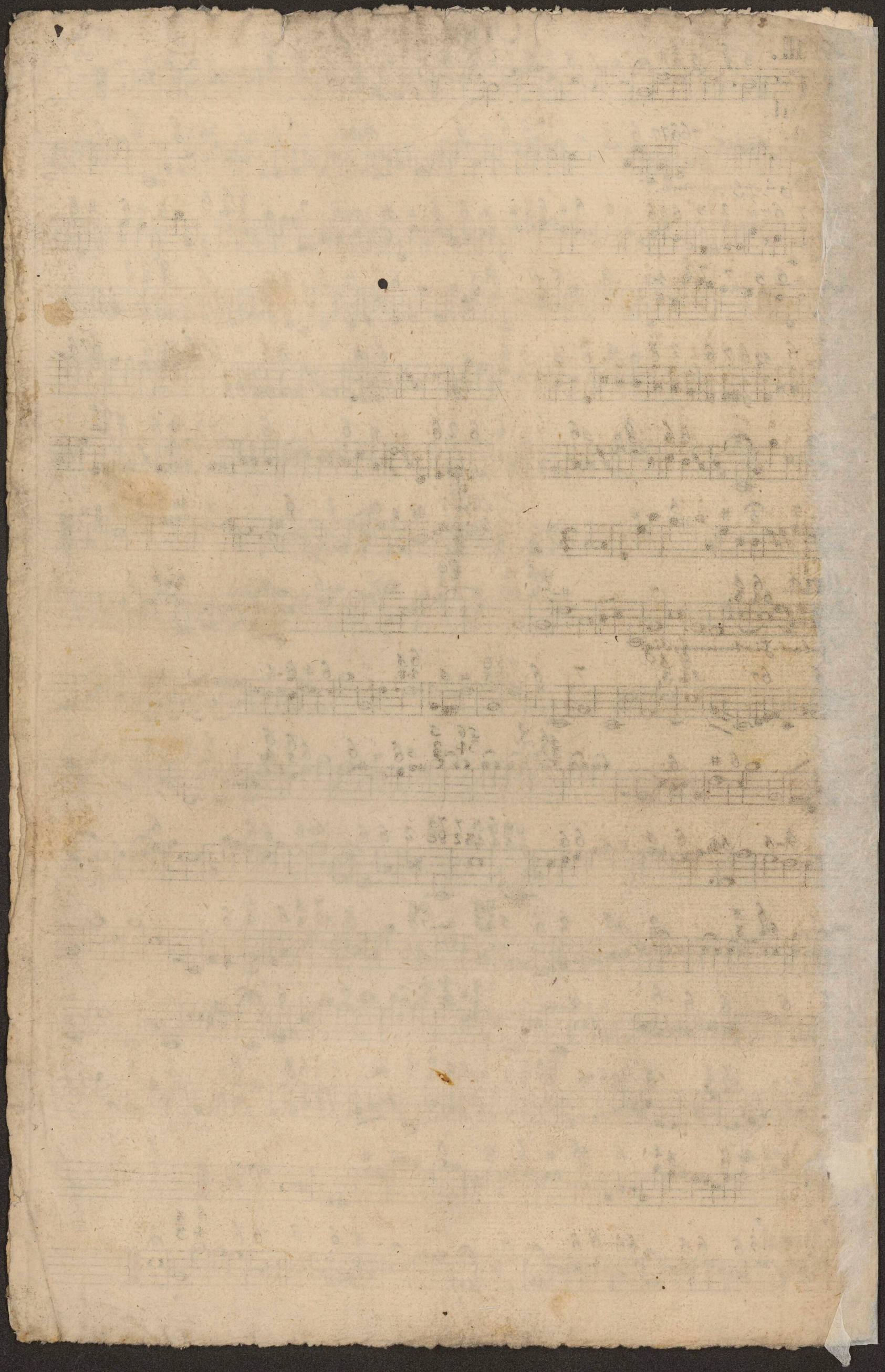
Aria.

Violon Violinen mit Bäß

allein

allein

Chorał



# Canto.



Choral.

O Jesu Immanuel, du süsser Bräutigam,

Aria. Mässig.

du liebst deine Sünder, mein Jesus liebt Kinder.

17. O Heiland küsse du mich — mit deiner Gnade, küsse mich

küsse mich, küsse mich, küsse mich küsse mich süsser Jesu deine Gnade

o Heiland küsse du deinen Schatz: so küsse auch mich und küsse

mich küsse mich Hei — — — land, küsse mich O Heiland

küsse du mich — — — mit deiner Gnade: so küsse auch mich Heiland

küsse auch mich und küsse, küsse mich süsser Jesu deinen Schatz o

Heiland, so küsse auch mich und küsse mich, küsse mich

Heiland küsse mich und küsse mich.

Ach! lass mich deinen Willen hören und fasse mir Kraft zum Thun

lass mich so trotz mich selbst dir gutz zu thun fasse mir Kraft zum

Sündigen lassen so trotz mich, trotz mich, so trotz mich

selbst dir gutz zu thun.

Volti subito

Recit.

Ich habe mich von dir nur trennen Dein Lust und Lieben mich von

dem unerlosenen Banden in diesem Schauplatz nie weg froh, wie sonig wird ich

singen, Dein Lob ist meine Freude, mein höchstes Ruhm, mein Hauptgewin

Lust ist mir Schand und grosser Neid, wie kann Ich grossen Christen sein.

Aria tacet.

Choral.

Dann Jesu übers wunden hat, gib mir auch dein Sin

Gnad, Jesu hilf hier, für und für Mich Dein Glied gnädig an, Amen thun

Sing in Sin.

Eßrael

Canto.

4

O Jesu teurer Hirte du suchest die verirrte du liebest arme Sünder wie deine liebe Kinder.

Eßrael.

Tur Aria ‖ Recit n. Aria

Dein verbrechen wenden sich gibt mir armen Dein die Hand

dass ich hier für u. für durch dein Blut gestärket streite, sieg in

Dir

Chorral

# Alto.

2

O Herr deiner Hirten du kennest die Deinen

du liebest deine Kinder wie deine liebe

## Aria ℔ Recit: Aria

Chorral

Kinder

Dein Herz über meinen Fall gibt mir armen Cain die Hand

dass ich Herr für u. für durch dein Blut gestärket Streit u.

sieg in dir.

Choral. Tenore. 10

O Jesu treuer Hir — " — te, Du suchst die ver=

irrte Du liebst vor uns Sünder wir Deine

Aria tacet. | Recit. tacet.

Aria. Liebste / König — " Herr. Herbar = Hirt anmüßig.

24.

Wenn ich für mich meine Ehre / daß ich Jesu anger=

ho — re, daß er mich mit Roß — " — men nennt / und mich

für sein Schaf — " — " — erkennt, für sein Schaf — " — " — "

— " — " — " — " — " erkennt / und mich für sein Schaf —

12.

— " erkennt / Wenn ich für mich meine Ehre / daß ich

Jesu anger ho — " re daß er mich mit Roß — " men nennt

/ und mich für sein Schaf — " — " — " — " — " — " — " erkennt,

für sein Schaf — " — " — " — " — " — " — " — " erkennt daß

er mich mit Roß — " men nennt / und mich für sein Schaf — " — " —

20.

— " erkennt / Deine Vorsatz wird nicht unbesonnen Satan nicht verhindert

Vertecito

noch auf seinen treuen Händen auf die Lehre des Evangelii bringt

die uns — wirg von ihm traut, auf die Lehre des Evangelii auf die

Lehre des Evangelii die uns — — — — — — — — — —

— — wirg von ihm traut.

Von Anfang Alla

Choral.

Dein Lob über alle Gott, gib mir allein

Dein die Ehr, daß ich hier, für und für Dir sein Glück zu sein

freud und Lieg in dir.

Choral

Basso.

11

O Jesu treuer Hirter du suchest die Verirrten du liebst arme Sünder wie deine

Aria

Recit. Aria

Choral liebe Kinder

Cum Deo überwinden Gott gibt mir armen Sünder Gnad

Dass ich hier für u. für durch dein Blut gestärket

Streit u. Sieg in dir.

# Violino 1mo

12

Choral.

Aria Mäßig und sehr gelinde

gul:

gul:

gul:

Verte.

. tria Ehrbar Kürtznmäßig.

Choral.

Violino 2di



Choral.

Aria Mäßig und sehr galant.

Basso.

Recit.

Verte.

Aria Herbas Hirtenmäßig.

gnl:

gnl:

gnl:

gnl:

gnl:

Choral.

Choral. Viola. 14

Aria.

Mässig u. sehr gehalten.

17.

20.

fin. 18. Von Anfang.

Recit: tacet:

Aria.

23.

f.

31.

fin. 28. Vom Anfange.

Choral.

Choral. Violoncello. 15

Aria.
Mässig und fest gestrichen.

V. Anfang.

Recit.

Segue Aria.

Aria.

p.

f.

Vom Anfange.

Choral.

Choral. Oboe. 16

Aria & Recit: tacet:

Aria.

23. 31. 28.

Vom Anfange.

Choral.

Am Vorthorgn Misericord.

Violono.

17

Choral.

Aria. moderato.

Da Capo.

Recit.

Aria. Gratioso.

Solo.

Solo.

Solo.

Solo.

Da Capo.

Choral.

Ehoral Vom Herr Miserere

Organo

16

Aria Mässig u. sehr gelassen

Recit

Vom Anfang

Aria Chorus Hirtenmäßig

p.

Altrin

Altrin

Altrin

Altrin

Chorus

Horn

Anfangs

Choral Dominica Misericordias 19 G. Telemann

Aria Mässig u. sehr gelind.

p.

17.

mir Kraft zum Wiederleben so dring mir dring mir so streng mir selbst in mein Herz

Ich habe mich von dir verlohren kom bet u. küsse mich von den verlohrnen

Jesum in deinen Schoß will ich froh wie selig werden ich sehe dein Herz ist meine

ergnüge mein süsses Hertz u. Seelenbräutigam ist ihm Ernst wie gute

Mörder wie kann das grösten Sünden

Hörbar Lieblich mässig

Aria

Allein

Allein

Allein

Vom Anfange

Choral

Choral 2.

Choral 1.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

34

# Dominica Jubilate.

Nunn wir nicht Trawrig und Trübsahl.

2 Violini
Viola
4. Voci
Violoncello
con
Organo.

& Telemann.

XXXII.

Am Sonntage Quasimodogeniti.

# Erhalt mein Herz im.

2 Violinen,
4 Singestimmen
und
Orgel.



Lese- mann.

Der Tonkunst hüsse Harmonie
Verherrlicht Du und heiligst sie.

Text u. vertont von C. H. Lau, Org.

XXXII

# 1. Violine.

Choral.

Aria.

Choral.

BIBLIOTEKA GDAŃSKA
Nr inw.
2648

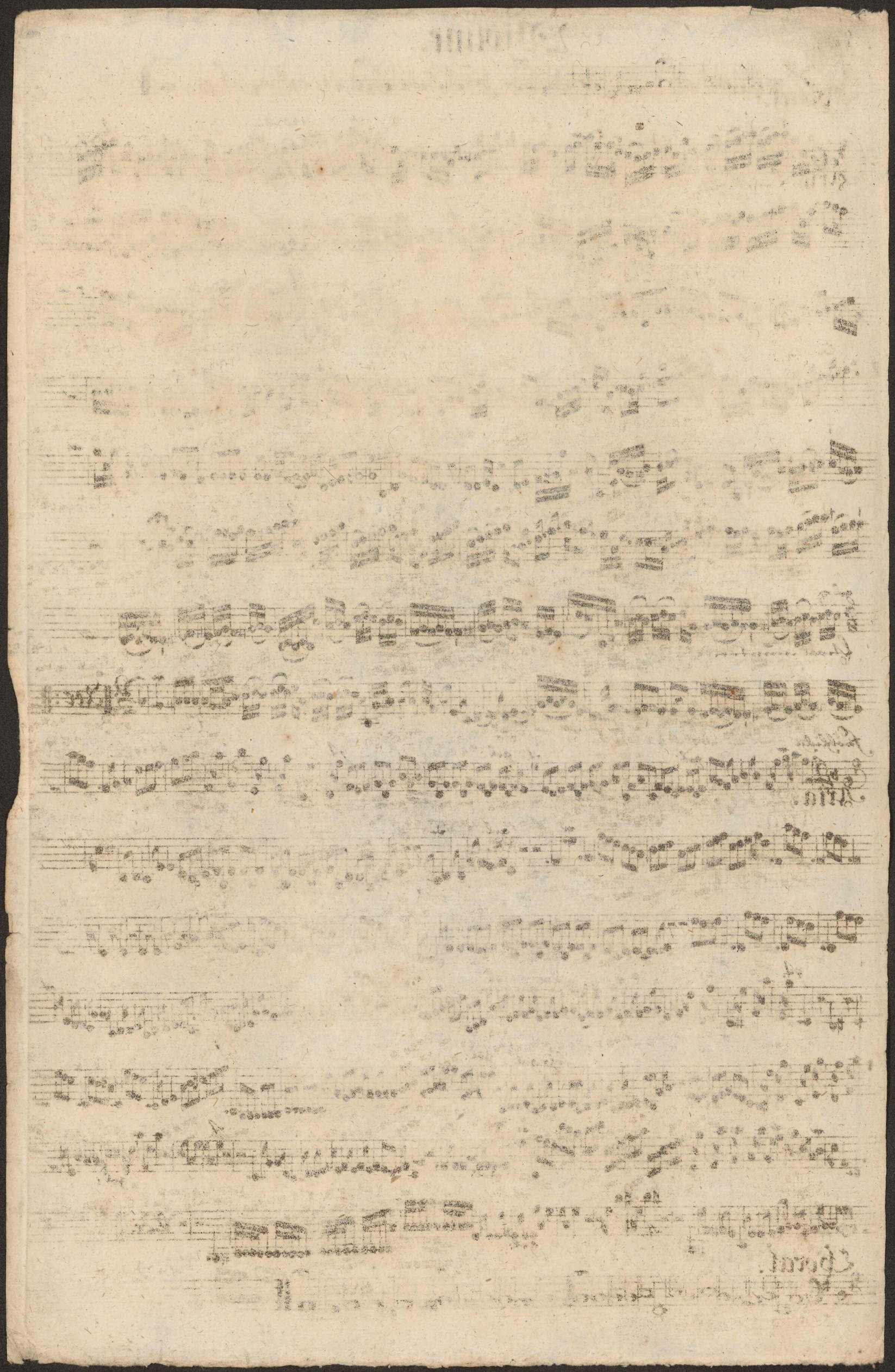
# 2. Violine.
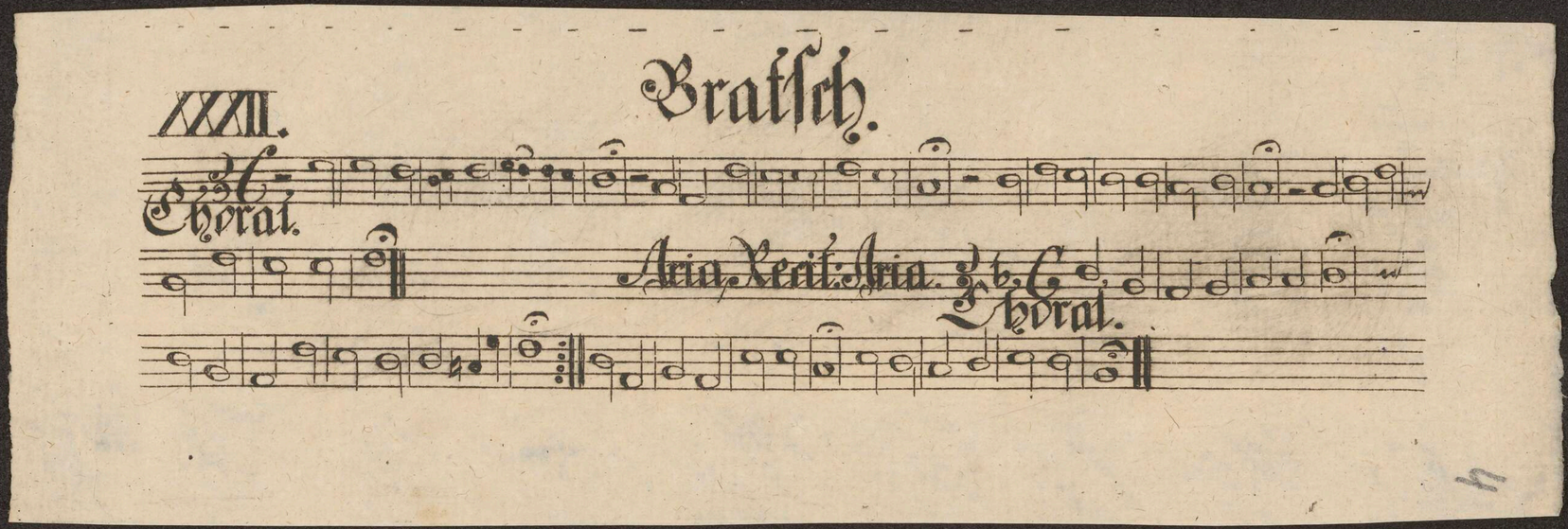


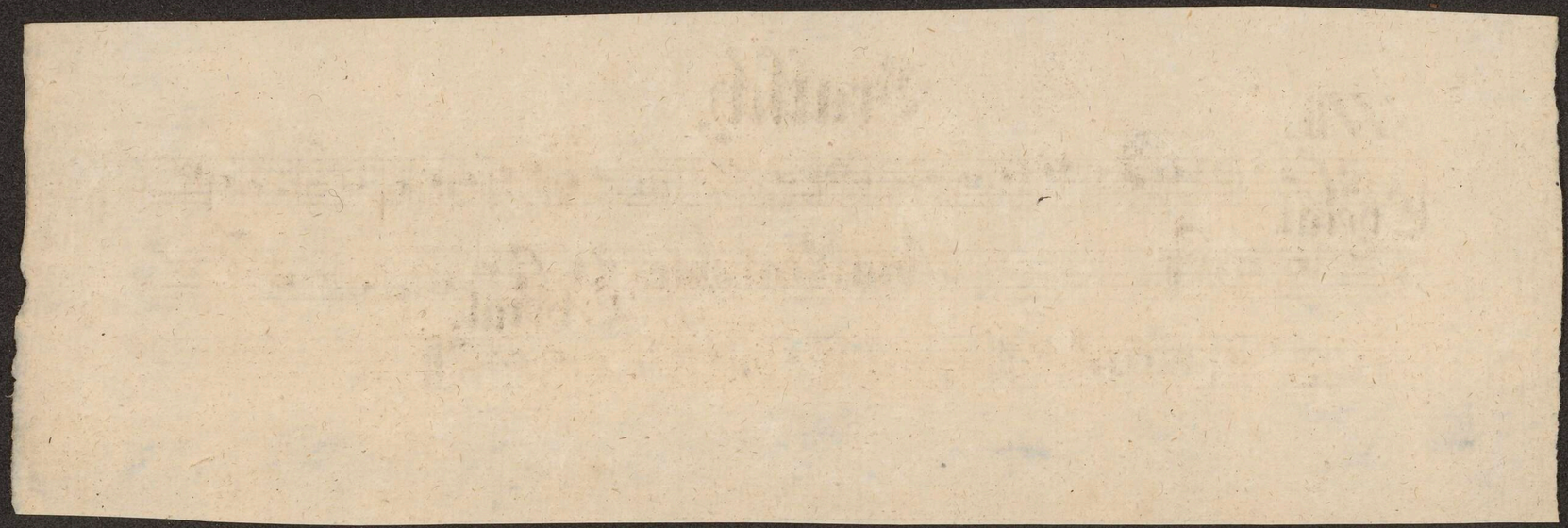
Choral.

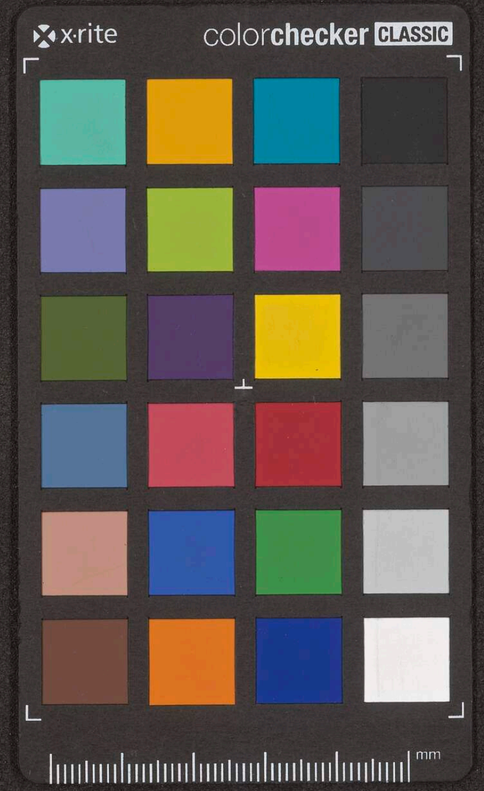
Aria. Langsam.

gul: A. gul: A. gul: A.




XXXII.
Bratsch.
Choral.
Aria, Xerx: Aria.
Choral.




x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

# Bass.

Choral.

Erhalt mein Herz im Glauben rein, so leb' ich, sterb ich dir allein.

Jesu, mein Trost, hör mein Begier, mein Heiland, wär ihr gegen dir.

Aria. Nah hilft uns allen Glaubenslosen, wo sie sonst gar nicht gläubig

sind, daß wir wenig selig waren, hätt nicht ihr Glaube mir allein, durch

den mir ein Gottes Kind, Gottes Kind — durch den mir, durch

den mir, durch den mir ein Gottes Kind — Gottes Kind; Nah hilft uns

allen Glaubenslosen, wo sie sonst gar nicht gläubig sind, daß wir wenig selig

waren, hätt nicht ihr Glaube mir allein, ihr Glaube mir allein, durch

den mir ein Gottes Kind, Gottes Kind; durch den mir — mir

ein Gott — tes Kind. Drum sind sie auch, wo alles Fühlen nicht

wenig, so viel gewinnt, weil ihr Glauben alle Gaben nichts, als Verlust, als Verlust.

sind, weil ihr Glauben alle Gaben nichts, als Verlust, als Verlust. Ha —

— lust.

Rec. Mein Jesu! wer sich selbst, wie ihr Glaube selig preiset, wenn

Hülf und Gnade weichet, seinen Heiland schwach heißet, und

mag

mag Hoffnung von allem Zweifel sorgt! Du stehst für mir mit

deinem Allmachtsarm, soll mich Hell und Welt und unser Glauben bringen.

Aria. Meinen Glauben soll mir Satan selbst nicht rauben, der schlingt — rab

gestellt, hoch durch meinen Glauben fällt — — der schlingt —

gestellt, hoch durch meinen Glauben fällt — — — hoch durch

meinen Glau — — — — ben fällt. Meinen Glauben

soll mir Satan selbst nicht rauben, der, schlingt schlingt rab gestellt, hoch durch

meinen Glauben fällt — — — der schlingt schlingt rab gestellt, so

schlingt schlingt rab gestellt, hoch durch meinen Glau — — —

— ben fällt. Durch Adams seinen Raub, Fluch, Tod gibt mir Mut und Stärke genug

Christus Sieg behält, trotz dem Teufel — : trotz dem Teufel und der Welt! Jesus

gibt mir Mut und Stärke, sein Christus Sieg behält trotz dem Teufel — : trotz

dem Teufel und der Welt! Choral. Nur allein an Gottes Sohn will mein Herz im Glauben hangen;

Alles mag gar drunter gehen, was es will, ich will mich nicht dran kehren.

Weg mit Welt und Hölle Pracht für dir! durch bleib ich stets an dir.

XXII.

# Orgel.



Choral.

Aria.

Aria.

Ser.

Aria.

Choral.

Dom. Quasimod.

Canto.

8

Chorus

Er halt mein Herz im Glauben rein so leb und sterb ich

dir allein Jesu mein Trost für mein Begier o

mein Heilandwär ich bey dir. Aria Recit u. Aria

Chorus

Nur allein an dir allein soll mein Herz im Glauben hangen

Allen mag verlängnet seyn, allen mit dir zu verlangen

mag mit Welt Lust Kraft u. Zier! dennoch bleib ich stets an dir.

Choral. Cant. 9

Es ſteht mein Herz im Glauben feſt, ich leb und ſterb ich dir allein

Jeſu, mein Troſt, mein Begier! o mein Bräutgam, wär ich bey dir.

## Aria Recitativ und Aria tacet

Choral. Nur allein an dir allein, will mein Herz im Glauben hangen,
Alles mag verdrüßlich ſeyn, alles mit dir zu verlangen.

Weg mit Weltluſt Kraft und Zier! Immer bleib ich ſtets

an dir.

Quasimodogeniti

Canto

10

Choral

Es hofft mein Herz im Glauben fein so leb u. sterb ich

dir allein Jesu mein Trost für mein Verlangen

mein Heiland mir ist bang vor dir

Aria Recit u. Arioso

Choral Nur allein an dir allein soll mein Herz im Glauben hangen

alles mag verlängnet sein, alles mit dir zu erlangen.

weg mit Welt Lust Pracht u. Zier! Genug bleib ich steh an dir.

Quasimodog.

# Alto.



Choral

Es hält mein Herz im Glauben fein so lieb u. treu ist

dir allein Jesu mein Trost für m. Begier o mein Frei-

heit mein ich bitt dich. Aria B. Recit u. Aria Bo

Choral

Nur allein an dir allein soll mein Herz im Glauben hangen,

allzeit mag verlangt sein alles mit dir zu verlangen

Herz mit Lust Freud u. Zier! Dennoch bleib ich stets an dir

Choral. Alto.

Erhalt mein Hertz im Glauben rein, so leb und sterb ich dir allein.

Jesu mein Trost, mein Begier! o mein Heyland wär ich bey dir.

Tr ta cet

Rec: Mein Jesu! der du selbst den Glauben selig zu meinest, und Brunn suchst

und Brod verweinest, die in des Geistes Schwachheit ringen, ô sieh, und mach auch

mich von allem Zweifel frey. Dein stehst du mir mit deiner Allmacht bey;

so soll mich Höll und Welt nicht um den Glauben bringen.

23.

Frölich. Meinen Glauben soll mir Satan selbst nicht rauben, der

so klug — und angestallt, daß durch meinen Glauben fällt — — —

— der so klug — und angestallt, daß durch meinen Glauben fällt —

— — — daß durch meinen Glau — — —

so klug, so klug und angestellt, so klug, so klug und angestellt, dass Dünkel

meiner Blau" — " — " — "

# Tenor.



Choral. Es fall mein Hertz im Glauben rein, so leb und sterb ich dir allein;

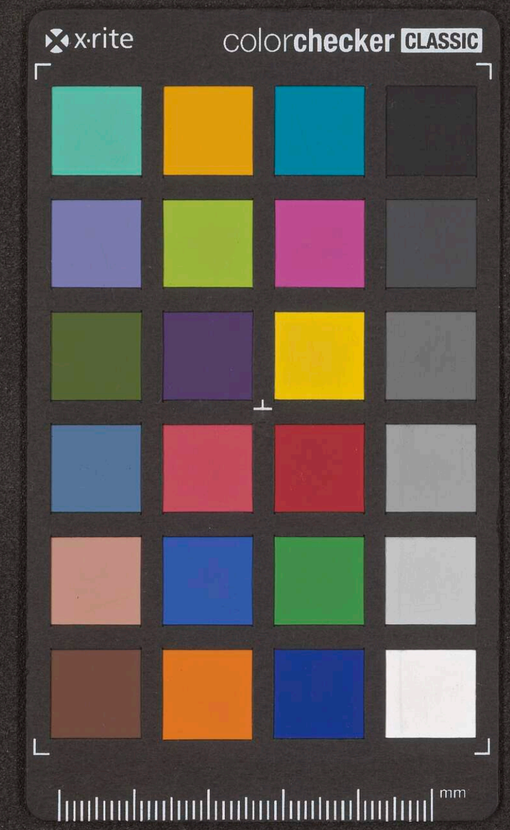
Jesu, mein Trost, für mein Begier. o mein Hirtzland wär ich bey dir.

## Ein Recitativ und Aria tacet

Choral. { Nur allein, an dir allein, soll mein Hertz im Glauben hangen,
Alles mag Verdrüßlichkeit fein, alles mit dir zu verlangen. }

Weg, mit Weltlust, Kraft und Zier! Dannoch bleib ich stets

an dir.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Cyprian Godog.

# Tenor.



Ey Herr! Es sollt mein Herz im Glauben rein so leb und sterb ich

dir allein Jesu mein Trost für mein Sagen o mein Frei-

heit komm wärt ich dich dir. Aria & Recitativ

Herr!

Nur allein an dir allein, soll mein Herz im Glauben hangen

alles mag verlängnet sein, alles mit dir zu verlangen.

mag mir Welt Lust stürzt u. Herr! Dennoch bleib ich stets an dir

Choral. Basso. 15

Erfall mein Hertz im Glauben nun, so lab und starb ich Dir allein.

Jesu, mein Trost, hör mein Begirn! O mein Hochland, wär ich bey Dir.

Ernsthafft. Was hilft uns alles Glück auf Erden, und doch da-

bey nicht gläubig syn? Dann, dass wir ewig selig werden, das machst Du

Glaube nur allein; durch den nur wird man Gottes Kind; Gottes Kind

Gottes Kind, durch den nur, durch den nur durch den nur wird man

Gottes Kind, Got — — — — tes Kind. Was hilft uns

alles Glück auf Erden, und doch dabey nicht gläubig syn? Denn dass wir ewig

selig werden, das machst Du Glaube nur allein, Du Glaube nur

allein, durch den wird man nur Gottes Kind, Gottes Kind, Gottes

Kind, durch den nur, durch den nur wird man Got — — — —

tes Kind. Die sind oft arm, die alles haben; Du bist nicht reich,

etwas mündert.

Verte cito.

Im Tod gewinnt, weil ohne Glauben alle Gaben nichts, als Tor,

lust und Schaden sind; weil ohne Glauben alle Gaben nichts

als Verlust, als Unlust und Scha — " — " Im sind.

## Recitativ und Aria tacet

Choral. { Nur allein an Dir allein, soll mein Herz im Glauben hangen,
Alles mag Unrecht sein, alles mit Dir zu Dir langen }

Weg mit Weltlust Kraft und Zier! Immer bleib ich stets bei

Dir.

# Violine.

Choral.

Trompeten.

Aria.

gro.

f.

gro.

gro.

Trompeten.

gro.

gro.

D. C. || Recit. Tacet ||

Verte.

Fröliß.

Aria.

Choral.

# 2.te Violine.



Choral.

Einfach.

Aria.

grl.

Choc mûtes.

D. C. al ‖ Recit: tacet

Verte.

Fröliß

Aria.

Aspettando

Choral.

Choral. Bratsche. 18

Ernsthaft

Aria.

9.

9.

28.

Recitativ tacet

Fröhlich.

Aria.

25.

23.

27.

Choral.

Choral 1.

Choral 2.

Am Sonntage
Quasimodogeniti.

2 Violinen.
4 Singestimmen
und
Orgel.

Vom
HE. Telemann.

Choral.

Aria.

Tutti

Rec.



Choral

Aria

Vom Anfang bis

Recit

Aria Frölich

Choral

Orgel

23

Frölich

Aria

Rec.

Reque Aria.

Fröhlich

allein.

Aria

Choral.

Dom. Quasimodogeniti

24

G. Telemann

Choral

Er holt mein Herz im Glauben recht, so lieb er Herr ist dir allein Je-

ju mein Trost für mein Klagen, mein Freund wollst du nicht lang sein

Aria Ernst Lustig

allen Glück auf Erden, wo dass dasjenige nicht gläubig ist, was mir wenig Verlieg

Fagott I

Fagott II

Fagott III

Violoncello

Violone

werden. Das macht der Glaube mir allein. Drum sag ich nur getrost: Gottes Kind, Gottes Kind, Gottes

Kind, drum sag ich mit Recht, drum sag ich nur getrost: Gottes Kind.

Das macht der Glaube mir allein. Der Glaube mir allein, der Glaube mir allein, drum sag ich nur getrost:

Allein Glaube, Christ, w. dort, dass du nicht gläubig seyn, dass du wirst selig werden.

Das macht der Glaube mir allein. Der Glaube mir allein, drum sag ich nur getrost:

Gottes Kind, Gottes Kind, Gottes Kind, drum sag ich nur getrost: Gottes

Kind, drum sag ich mit Recht, drum sag ich nur getrost: Gottes Kind.

Das macht der Glaube mir allein. Der Glaube mir allein, drum sag ich nur getrost:

das Kind

Die sind oft, arm

schwere manche. 2.

Die allein haben

der ist nicht weise

der viel gewinnt

weil ohne

Glaubens

nichts als Unlust u. Hoffa- rey sind.

allein

Vom Anfange

Recit.

Aria

so Klang — rvb — angestellt — Herr Jesus — meinen Glauben fördre

Herr Jesus meinen Glauben

fördre — allein

meinen Glauben soll mir Satan selbst nicht

so Klang so Klang rvb angestellt Herr Jesus meinen Glauben fällt

allein

so Klang rvb angestellt — Herr Jesus — meinen Glauben

allein

Herr Jesus meinen Glauben fällt

Herr Jesus gibt mir Mut zu Glauben und mein Herz

Tutti

Solo

Tutti

Solo

Tutti

Solo


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

XXXV.

Am Sonntage Cantate.

# Nach dir will ich mich

2 Violinen,
4 Singestimen
und
Orgel.

von



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Dumd heiligt sie.

Inst. w. erklingt von E. H. Lauf. Orq.

XXXV.

# 1. Violine.



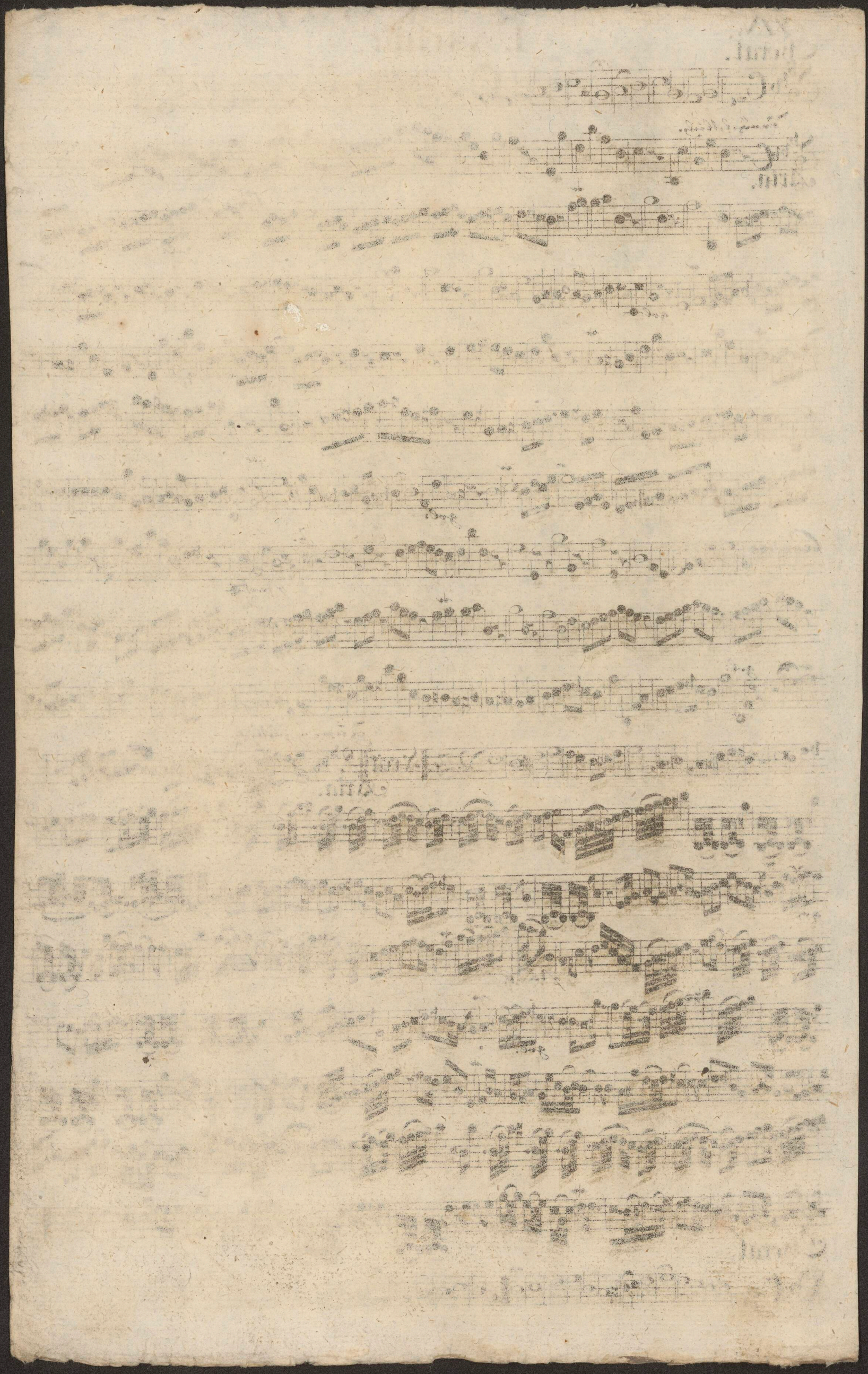
Choral.

Arie.

Choral.

Arie.

Choral.



XXXV.

# 2. Violine.



Choral.

Vermächtlich.

Aria.

gl: Tamb: gul:

gul

2.

gul

Zuversichtlich.

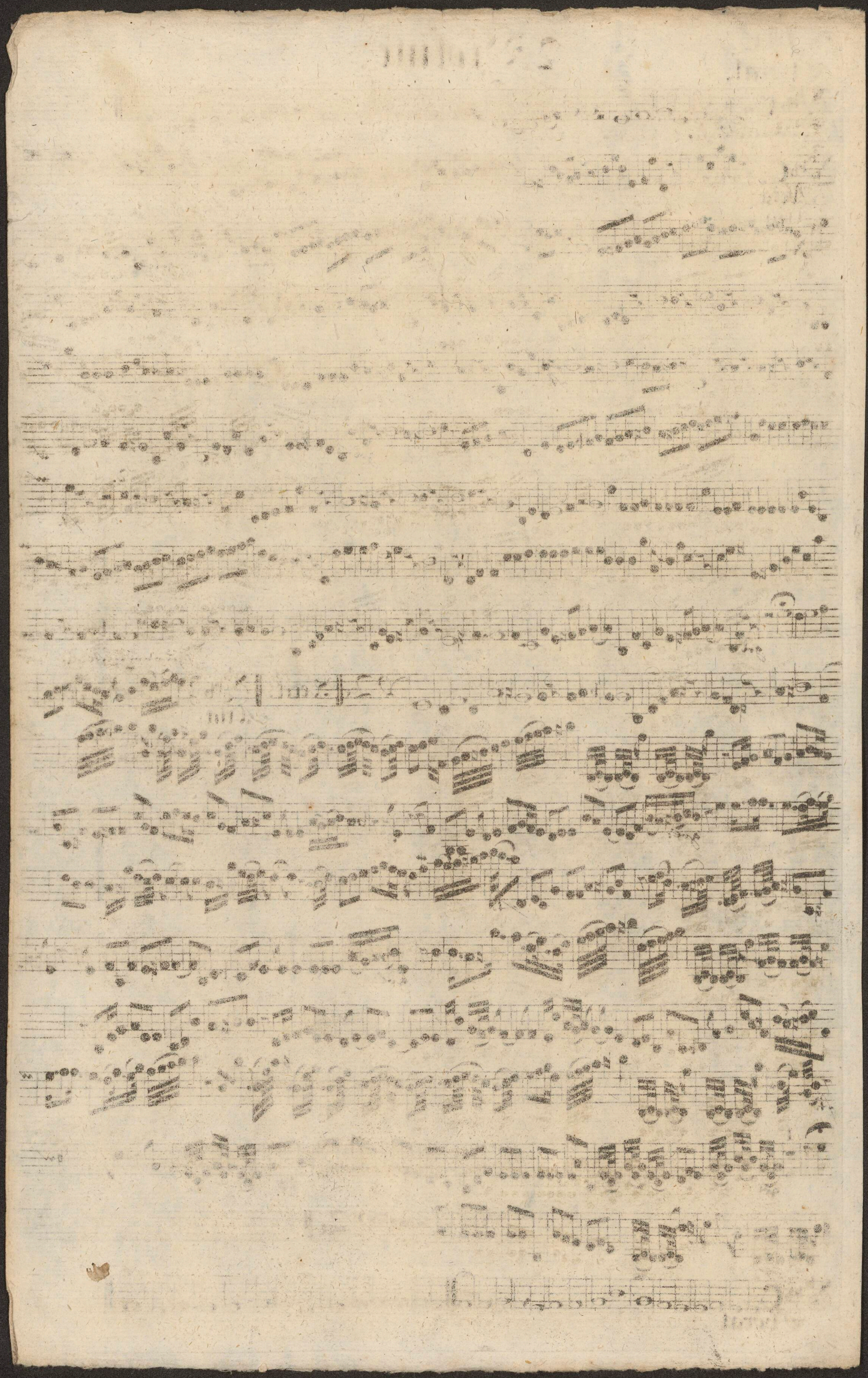
V 2. Recit.

Aria.

gul:

gul:

Choral




XXXV.
Bratsch.
Thorat.
Aria Recit: Aria
Thorat.

x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

## Choral. Tenor.

Ach, für will ich mich schmen, o Jesu, sag nicht wort! ich will mich

gram entbloßen für schnöder Eitelkeit.

Durchdringlich.

**Aria.** Ja für dir, o Welt! erwart ich kein ewig Leben, o Welt! in dir, in dir,

o Welt! erwart ich kein ewig Le — — — — — ben, kein ewig

kein ewig Leben, erwart ich kein ewig Le — — — — — ben.

B.

Ja für dir o Welt! erwart ich kein ewig Leben, in dir o Welt! erwart ich kein

ewig Leben, kein e — — — — — wig Leben, in dir, o Welt!

T.

o Welt! in dir, erwart ich kein ewig Le — — — ben, kein e — wig Leben.

Ja bist du meine Ei— telkeit u. Unvollkom— menheit, für mich zu arm an

Lieb u. Kraft zu, was du selbst nicht hast, das kannst du ja auch mir nicht geben,

das kannst du ja auch mir nicht geben, das was du selbst nicht hast, das kannst du ja auch

A. S.

mir nicht geben.

Ler.

Mein ganzer Sinn geht Himmelan, du bist dieser

Sache entfallt mein Zug, im gläubigen Erhebte, die Neigung zu

Jesu—



Jesu nun, die bleibende Stätte, die Christ hat im Salem. Da ist mein Sinn

zu hinaufgericht hat. Da war ich mit Herz und Mund zu geben,

stets bey ihm sey u. ewig leben.

Durchdringlich.

**Aria.** Wo Jesus ist, da soll auch ich nur mit ihm ewig sey u. bleiben,

Ja, Ja, wo Jesus ist, soll auch ich nur mit ihm e — wig ewig sey u.

Chri — — — — — — ben, ewig e — wig sey u. bleiben.

B. Jesus ist, da soll auch ich nur mit ihm ewig sey u. bleiben, Ja, Ja,

wo Jesus ist soll auch ich nur mit ihm e — wig sey u. blei — — —

T.

— — ben ewig bleiben Ja Ja wo ist auch ich e — — wig sey u. bleiben.

Erwähne dich Welt! mit deiner Lust; mir ist viel Herzeleid bewußt zu

bist du auch kein Ort für mich, man mag sich wohl schön beschreiben,

wohl schön — du bist kein Ort für mich man mag sich wohl schön, wohl schön

**Choral.**

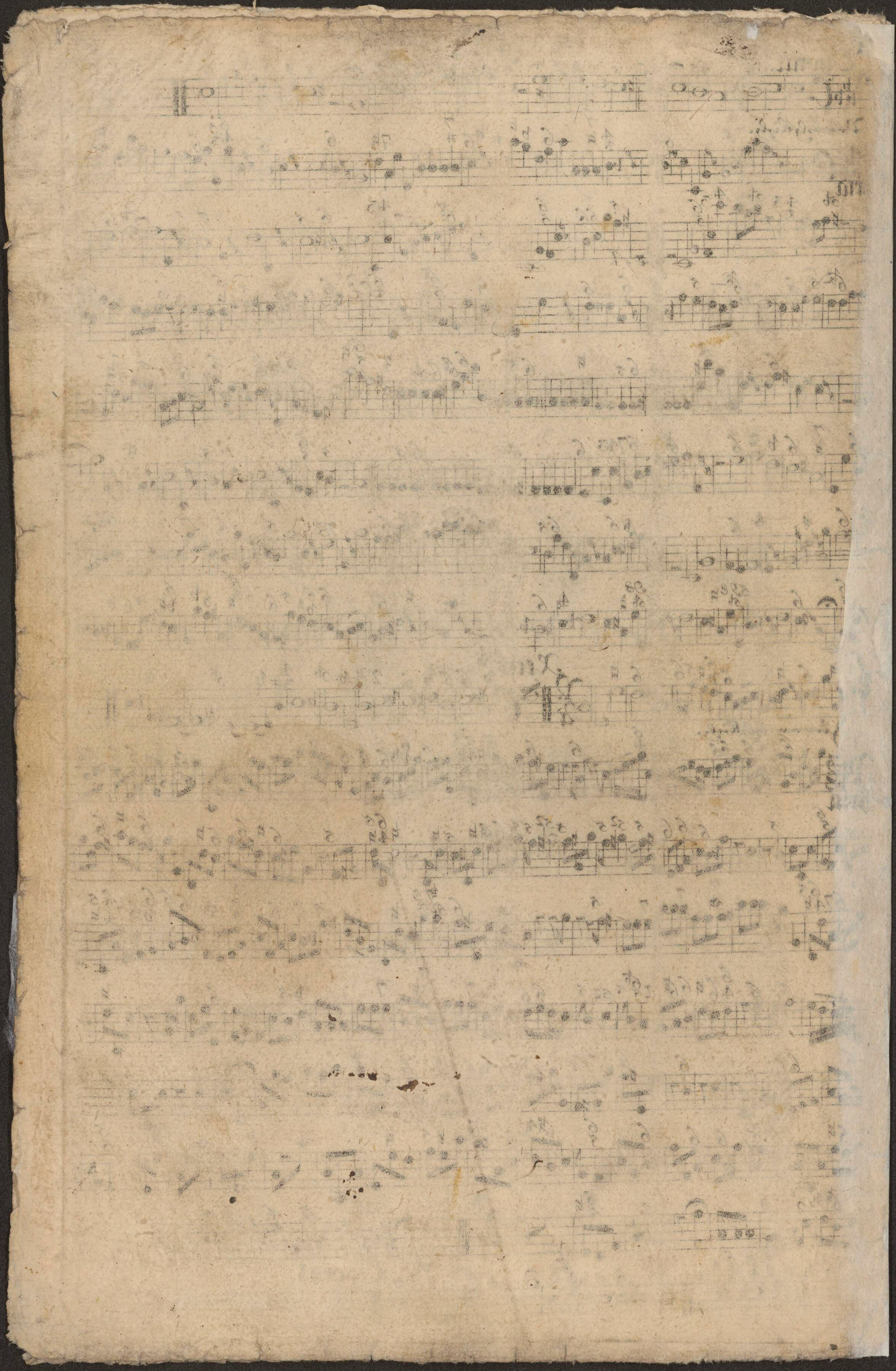
A. beschreiben. Jesu du mein, mein Heiland treu, ich wo nur auch hab Lebens Raum

sey, wo mein Lebe[n] schwebt, warum sollte mir dein gram

hast du auch mein Haupt sein Glied wohl hier nicht nach sich zieht?

Recit

Choral.



Choral. Canto. 8

Nach Dir will ich mich sehnen O Jesu sey nicht weit ich will mich

gantz entblössen Der schnöden Eitelkeit.

Aria à Recit: Tenore tacet.

Aria

Für Verstellte.

Wo Jesus ist, da soll auch ich nicht mit ihm ewig stehen und

bleiben, Da, Da, wo Jesus ist, soll auch ich nicht mit ihm e—wig e—wig

stehen und blei.. — — — — — — .. ben e—wig e—wig

stehen und bleiben. Wo Jesus ist, da soll auch ich nicht mit ihm e—wig

stehen und bleiben Da, Da, wo Jesus ist, soll auch ich nicht mit ihm e—wig

stehen und blei. — — — — — .. ben e—wig bleiben da da

rend ich auch e— — — — —..wig stehen und bleiben. Ertödte dich

Welt! mit deiner Lust; mir ist das Angenehm bewußt; denn bist du

auch kein Ort für mich, man mag dich noch so schön beschreiben, noch so

schön noch so schön Du bist kein Ort für mich man mag dich noch so schön —

Verte cito

Vom Anfang.

noch so schön beschrieben.

Choral.

Jesus ist mein Heiland lebt / ist sonst auch das Leben unsern. /
Drum wo mein Herr Christ schon, warum sollte mir dan grauen /

lässt auf sein Häuzt sein Blut vorlohren / muss auf sein zinst.

Choral

Canto

Nun die will ich mich fer- nen o Jesu sey nicht weit!

ich will mich gern entnehmen der schönen Eitelkeit

Aria taict ‖ Recit et Aria ‖

Choral

Jesu du mein Seelen Lieb ich werde auf das Leben Schmertzen

gern von mir. Erlöse Jesu Christ warum solte mir es gram

auf ein Häufgen sein Glied welches er wirft nach sich sieht.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Chorral

## Alt.

Herr dir will ich mich ergeben o Jesu sey mirs gebeten!

ich will mich gern mit trösten der sauren Zeit

Aria tacet M. Recit u. Aria th

Chorral

Jesus ist mein Freund drum ist mir auch das Leben süsse

sein mir mein Erlöser stirbt warum sollt mir drum grauen.

Löscht auch mein Licht sein Glimm noch rauchet so wird doch Gott

x-rite colorchecker CLASSIC

Choral. Tenor.

Nach dir will ich mich sehnen, o Jesu, sey nicht weit!

ich will mich zu dir nicht wenden dein schönes Licht.

Aria. Anmüthig.

23.

Zu dir, o Welt! inniglich kein

niwig Lohn, o Welt! in dir, in dir, o Welt! inniglich kein

niwig Lohn — kein niwig,

kein niwig Lohn, inniglich kein niwig Lohn —

15.

bau. Zu dir, o Welt! inniglich

ich kein niwig Lohn, in dir, o Welt! inniglich kein niwig

Lohn, kein niwig

Lohn, in dir, o Welt! o Welt! in dir, inniglich kein

niwig Lohn — bau, kein niwig Lohn — bau.

16.

Du bist, die meine Zu — versicht und Unvollkom — menheit

weist, für mich zu wenig, mir Kühnheit Kraft; und wirbst selbst

nicht sucht, dass kannst du ja mich nicht zu dir, dass kühnheit

ja mich nicht zu dir, dass, dass du selbst nicht sucht, dass

volti subito

kannst du ja nichts mit uns thun.

Von Anfang.

Recit.

Mein ganzes Sinn ganz himmlisch ist.

Lass nur deine Lehr, in gläubigen Herzen, die Hoffnung

fromm, die bleiben veste, die Christus vom die Salme

stark in Sünden zu kommen hat. Du kannst dich mit Freuden und

Kommunizieren, stets bei ihm sein und nichts thun.

Tria tace.

Choral.

Ich bin mein Heiland lebt, ich weiß, wenn dich Leben

soll, was mein Elend schwebt, warum sollt mir dann

sterben, ich

werden. Ich bin ganz mein ganzes Herz ist sein Glück, wenn

nicht was sich zieht.

Chorol Basso. n

Nun die will ich mich schon o Jesu frij mich mit!

ich will mich gern mit wehren der Sünden Eitelkeit

Aria tacet // Recit: Aria

Chorol

Jesus ist mein Heiland todt ich muß durch dein Leiden

Jesus ist mein Erlöser Sterben mir nun solte mir den gewinn

Löset auch mein Hertz die Glieder welches es nicht mich zieht

Choral

# Violino 1mo.

13

Aria Innöchtlich.

gul: V: gul:

V:

f

2

g:

gul:

Verte

Aria zum nur stillen

ganz.

pizzicato

ganz.

3. Nb. Simfonie

Choral

# Violino 2do

Choral

Aria surgitur

gul:

gul:

gul:

Aria Durchaus Feyerlich.

gnl:

:gl:

:gl:

gnl.

:gl:

:gl:

3.

Choral.

Choral. Viola. 15

Andantino.

Vtti.

22.

24.

22.

Ad libit.

‖: Recit: tacet: :‖

Tutti.

23.

28.

26.

Vom Anfange.

Choral.

# Violoncello



Choral.

Aria

Recit:

Vertecito.

Aria Zum vorspiel.

Choral.

Choral

# Violono.

17.

Aria Mannöfslich.

Volti subito

Recit:

Aria Zum ersten Chor.

Fin:

Choral

Chor Am Sonnt. Cantate. Organo. 18

Aria Vivace

Recit.

Aria 2 Violini

Chorus

Flauti Oboi

Choral Dominica Cantate 2/2. 19 G. Telemann

Nun wir will ich mich [illegible] o Herr, wie nicht weist! ich weiß mich

[illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]

Leben o Welt! in dir o dir o Welt! verwahrt ist kein wenig

kein wenig Leben nezzezzezzis kein wenig

in dir o Welt! verwahrt ist kein wenig Leben

bis dir o Welt verwahrt ist kein wenig Leben kein

wenig Leben in dir o Welt o Welt in dir verwahrt ist kein wenig

kein wenig Leben

in dir o Welt verwahrt ist kein wenig Leben

Lebhaft u. Lustig

Aria Tenore Solo

Recit.

mag sein bleiben

soll mich mit ihm ewig freuen bleiben, der Sohn, der

ist soll mich mit ihm e – wig freu n. bleiben

– ben e – wig bleiben in der wer ist auf e

mag freu n. bleiben

Erwirbt die Welt mit ihrer Lust

mir ist das ergetzlichster

wie wenn ein ein Ort hier mir mag mehr die nos

Erfreu –

Herr noch so schön noch so schön du bist ein Ort für meinen morgen noch so

3. Vom

Anfange

schön — noch so schön erscheinen

Jesus ist mein Heiland todt ist nicht mein Leben Jammer lässet nicht

sagen wo mir der Trost schwebt warum sollte mir ein grauen

Herz sei glück wohin es mich noch sein Fürst.

XXVI.

# Am Sonntage Rogate.

# Dein gnädig Ohr.

2 Violinen
4 Singestimmen
und
Orgel.

von



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Du und heiligst sie.

Musik verordnet von C. H. Lau Org.

# Choral. XXXVI. Alt.

Dring ruhig zu Dir mein Herr Jesu, erhör mein Lall, Thränen Hertzens Klag,
mit Barmhertzigkeit verzeihe mir alle Sünden und Missethat.
Amen, Amen erhalt.

Aria. Wenn ich in der Einsamkeit Herr zu Dir Hülfe ruffe,

höre Du Herr mein Schreyen — — höre Du Herr mein Schreyen —

— — Du Herr + erhöre mein Schreyen. Wenn ich in der Angst

rufe ängstlich Herr zu Dir Hülfe ruffe; so höre Du Herr mein Schreyen —

— — wenn ich rufe, wenn ich ruffe so höre Du Herr mein Schreyen

— Du Herr erhöre mein Schreyen. Allemal erfülle seine Zusage

Sie seine Treue Niemand ihn nicht Hinderlisten; allemal + erfülle sein

Thun, sein mein Flehen in Jesu Namen nicht Hinderlisten, kindlich

Recit.

nicht Hinderlisten. O Jesu! Du Bürde Erlösung allzu schwer, so hast Du

endlich Verstehrung gegeben, daß Du mein Vater hörst sogleich mein Schreyen.

Herr Jesu erhöre. Und wenn ich gleich nicht anhalte mein Bemühen

weiter



# Choral. XXXVI. Violine.

Alto. Lento. Harfe.

Aria.

Recit.

Aria.

Choral.

Aria

Aria.

Choral.

Choral XXVI

# Orgel.

Aria.

Aria.

Choral.

verliert, u. mir für Hülfe flehen nicht will.

Sextus.

**Aria.** Herr nun! Erhebt u. flehen ist wohl nicht umsonst taxirt Herr

Gott hilft gewiß Hülfe nun Zeit, Gott hilft ÷ ÷ gewiß ÷ ÷

14.

Hülfe seine Zeit Gott hilft gewiß Hülfe nun Zeit Hülfe nun Zeit.

Herr nun! Herr nun! Erhebt u. flehen ist wohl nicht umsonst taxirt Herr

Gott hilft gewiß Hülfe nun Zeit Hülfe nun Zeit — —

Gott hilft ÷ ÷ gewiß ÷ Gott hilft gewiß Gott hilft gewiß

14.

Hülfe nun Zeit. Will sein Ja nicht gleich erschallen:

Hat unser Bitten Mut nicht Krallen; Er wirt doch seine Lust an

seinen Heiligen Herr. Denn sein Exempel ist nicht wirt, nicht wirt

nicht wirt, Ihr sein Exempel ist nicht wirt, sein Exempel — — —
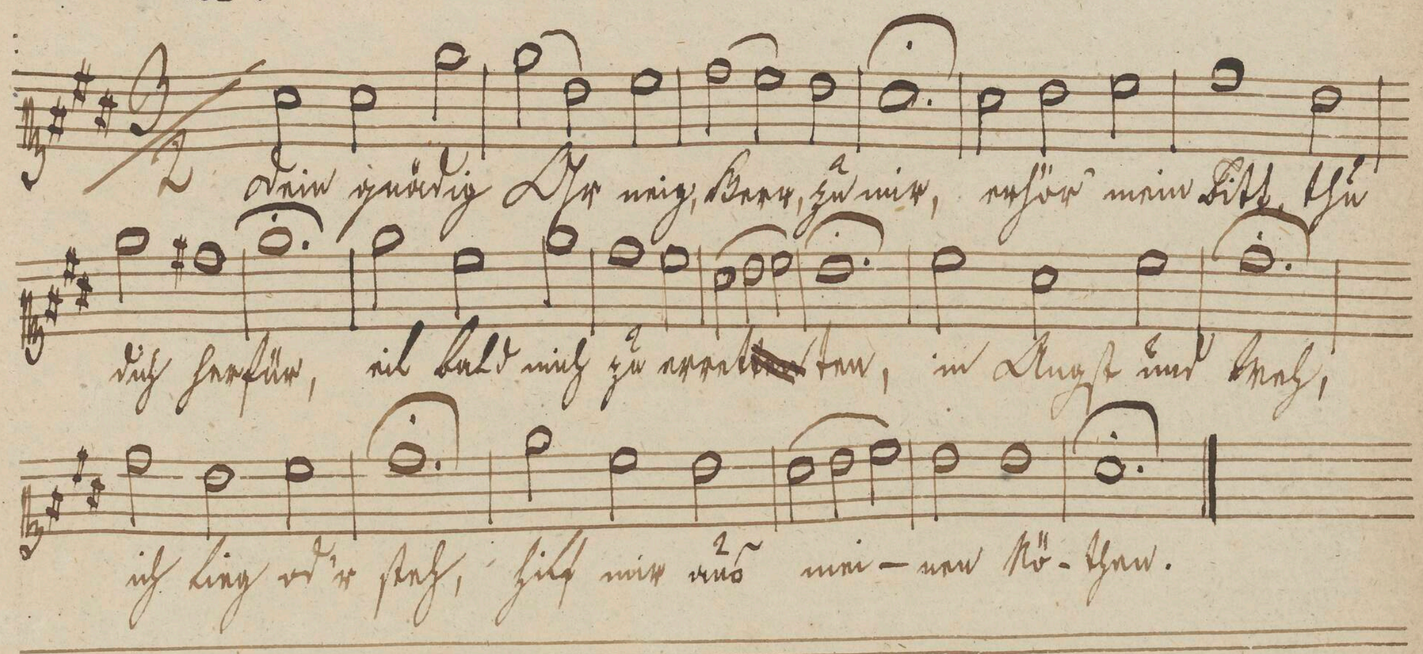
— — Nur ist nicht wirt.

**Choral.** Warum ob ich schon Staub und Aschen bin, Vnd vor dir nichts

ist als Sünden voller Sinn, Ohn einige Ende, so will ich Christum

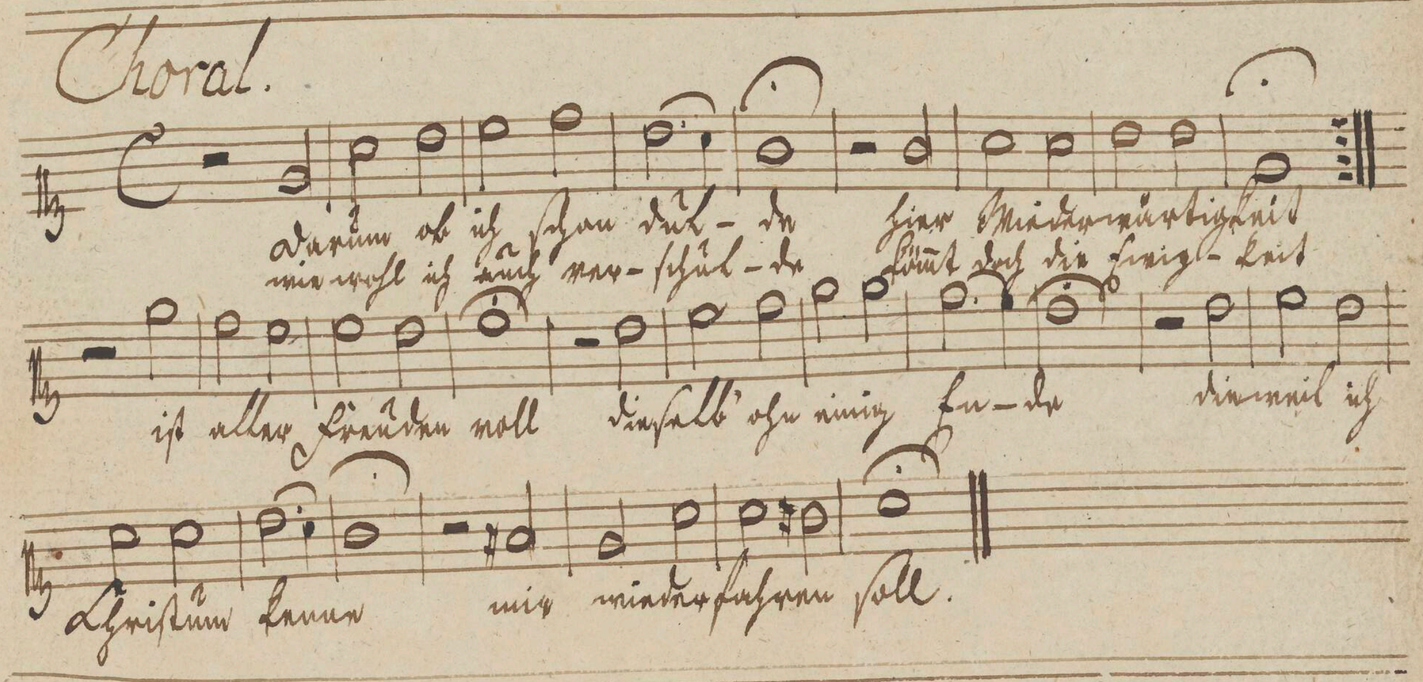
hören, mir meinen Schaden stillen.

Choral. Canto.




Aria, Recit: et Aria tacet.

Choral.



Am Sonntage Rogate.

Die zärtliche Liebe:

2 Violinen

4 Singstimmen

und

Oboen.

von Telemann.

# Alto.

## Choral.

dein gnädig Ohr neig, Herr, zu mir, verhör' mein Bitt' ich

auf Jar-den nit bald mich zu rächt — kum in Angst mir

Rath, ich ling vor dir steh, hilf mir und mir — nem Nö-then.

## Aria

kunstgesetzt.

Wann ich in dein Ohren schr-ge und auf

Hilf und Hülfe schr-ge, so er- hörst du Herr mein Ächzen —

so erhörst du Herr mein Ächzen —

— — du Herr du Herr erhörst mein Ächzen.

Wann ich

in dein Ohren schr-ge, und nach Hilf und Hülfe schr-ge, so er„

hörst du Herr mein Ächzen — — — — wann ich hüpfe, wann ich

lachze, so er- hörst du Herr mein Ächzen — — du Herr, er„

fis.

höret mein Ächzen. Allmacht verbirgt seine Krafft nicht

Ohren in Ver- fluchung Ver-nunft kann ihm nicht zuwieder sagen; allw„

macht allmacht verbirgt seine Krafft, dann mein Ohren in Ver-fluch

Ver-nunft kann ihm nicht zuwieder sagen kann ihm nicht zumu- then sagen.

Neue Arie

## Recit.

O Frucht der du uns doch die Lust selbst gebohren, so hilfe du

uns zugleich barmherzigkeit angedeihen, dass uns dein Bruder Hand, so

oft mir Berg und Band zu thun er- heben, und dadurch gnad ich mich auf

nun sein Arm wiederkehrt, und mir zur Rüsten schon nicht nützt.

## Aria 20.

Ach wehe. Hör — — re mir! Jahwig und Elohim ist doch nicht umsonst geschehen

Gott hilft gewiss zu rü- rer Zeit, Gott hilft Gott hilft Gott hilft gewiss Gott

Volti subito.

hilft gewiß zu seiner Zeit. Gott hilft gewiß zu sei – ner Zeit — zu

14.

sei – ner Zeit. Ach — du mein Hof — — du mein Ge – bet und

Thun ist doch nicht umsonst geschehen ist doch nicht umsonst geschehen

Gott hilft gewiß zu sei – ner Zeit zu seiner Zeit — Gott

hilft, Gott hilft, Gott hilft gewiß, gewiß Gott hilft gewiß, Gott hilft zu

14.

weiß zu sei – – ner Zeit. Still sein Ge – müt erhalt er – stellen

Laß mir die den Muth nicht fallen du mein Lust von seiner Gü – te

sei – ner, du mein Herrlichkeit ist nicht weit, nicht weit, nicht weit, du mein sonderlich

ist nicht weit, mein Heyl — — —

# Choral. Tenore.

Dein gnädig Ohr neig hier zu mir, nahe mir bitt' ich

dich schnell, mit Hülf mich zu er-quick — — ken in Angst und Schmerz,

ich ring voll Schmerz, sieh mir und mich — — nun Rö- ten.

## Aria, Recit et Aria tacet.

Choral.

Obschon ich schon viel Trüb- sal

wie ich's mir selbst vorge- schrie- ben

sind dennoch Gottes Gnaden- Zeichen,

ist allen Gläubigen gemein,

derhalb' ohn' einig Zu- thun

dieweil ich

Christum kenn — en

mir meinen Lohn gewiß.

# Basso.

## Choral.

Dein gnädig Ohr neig her zu mir, wenn' mein

Bitt' hie zu dir fortan, nit bald mich zu ver-mei- den,

in Angst und Noth, ich ruf dich an, du wollst mir bald nit

## Aria, Recit et Aria tacet.

## Choral.

Wann ich gleich offt mit Sünden

ist voller Laster voll die gantze Welt voll

mein Gnad nicht mangelt

mir wiederfahren soll.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Choral

Violino Primo.

II

Aria. C Ernsthaft.

zalind.

Bass.

gnl.

Bass.

gnland.

Bass.

Aria. D. Jahrbuch.

galind

Viande
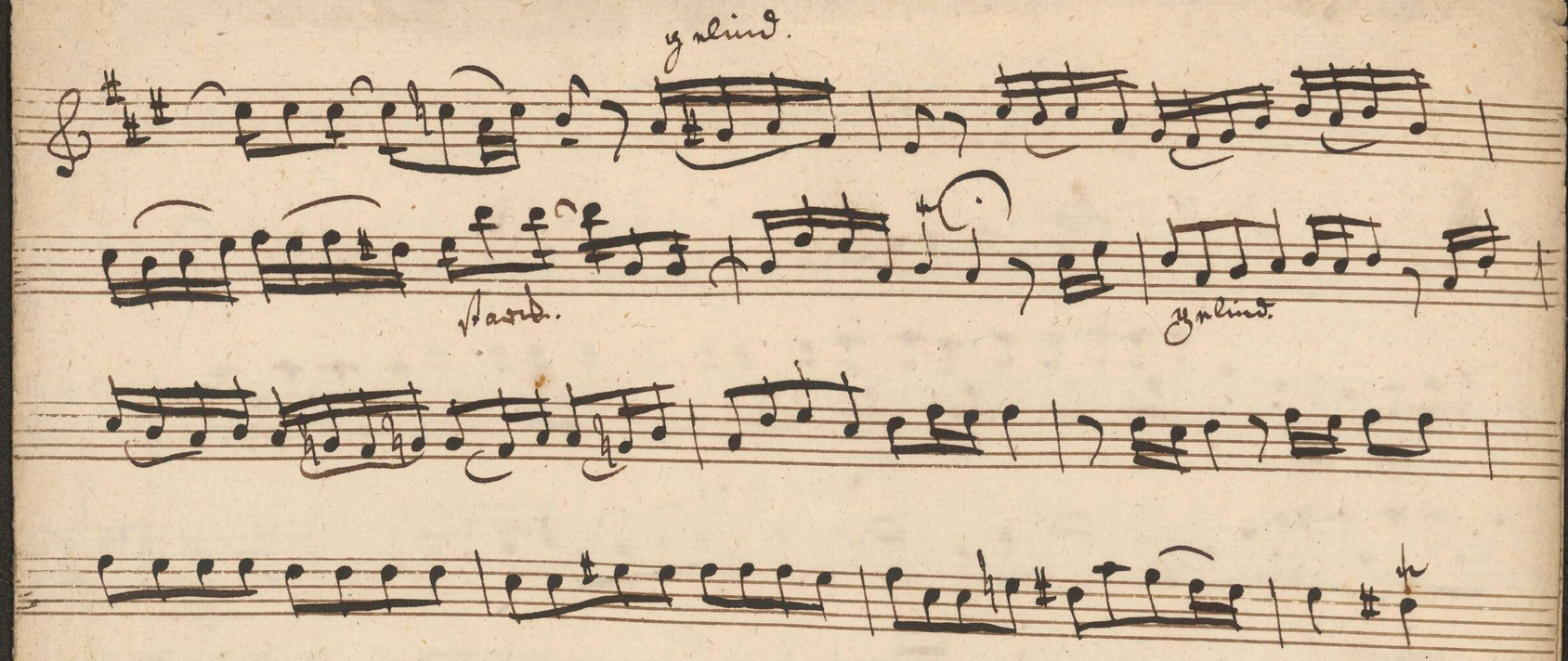
galind

Viande

gal:

Choralgesang

Choral




Vom Anfang | Recita: Tacet

Volti Aria

Violino Secundo.

Choral.



Aria Ernstgsalt.

grand

Bass.

grand

Bass.

grand.

Bass.

grand.

Arie

Bombarde.

Choral.

Finis

Piano.

Lou Ludwig | Recit: Tacet

Volti S. via.

Violon cello

Choral

15

Aria.

Lebhaft

gelind.

stark.

gelind

stark.

Bratsch.

Aria

2.

4.

Choral.

Vom Anfang

Tasso Lustig

Recit:

Voltisbrza

Choral

Aria.

kraftvoll

gr. Cello

Bass.

Clar.

Clar.

Aria

Choral

Finis

Vom Ludwig

Recitativ.

Volti Aria

Choral Vogate

Organo.

Aria Con Spirito

p. allein

f.

p. allein f.

Recit.

Aria Gestrost.

Adam Ehrenfried

Esovrl Dominica Rogate

20 G. Telemann

Mein gnädig Gott wenig Ehr zu mir verkehr mich Elend thu dich Hoffnung viel bedrängt zu werden

Aria Comptoff

Allein

Allein ich in der Tiefe

Recit.

O Jesu du in uns das Leben selbst gelebet / so stehe uns mit gnädigst überschwenglichem

geben / daß uns dein Wort fort / so offt wir Herz u. Ohren dir eröffnen u. vernehmen gründlich

mögen einsprechen / in deinem Namen u. mit Ernst suchen / was dir gefällt.

Aria. Chorus.

Gott — sei uns gnädig — u. stärke uns / daß wir in



stehen Gott hilft gewiß zu — rer Zeit Gott hilft Gott hilft Gott hilft gewiß Gott hilft gewiß

f.

zu — rer Zeit Gott hilft gewiß zu sei — rer Zeit — zu sei — rer Zeit

p.

14.

Gott — sei uns gnä —

Gott hilft gewiss gewiss gewiss gewiss gewiss gewiss gewiss

ist nicht weit

Ein feste

allein

Ein Lenz

Herr ist nicht weit

Choral.

Warum ob ich schon öfters für Widerwärtigkeit

wie ich auch muß von Hülfe komt das die Traurigkeit

ist allen Frömmen wohl

Die selb ohn ring Er sie Dieweil ist Christum Bronn

mir nimmer fehlen soll

XXXVII.

# Am Tage der Himelfahrt Christi
# Nun freut euch Gottes Kind

2 Hörner, ex G.
2 Violinen
4 Singestimmen
Und
Orgel.

von



Tele-mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Du und heiligst sie.

Auf Verlangen von L. H. Cöln Berg.

# Choral. XXXVII. Tenor.

1. Nun ruhen alle Wälder, Vieh, Menschen, Städt und Felder, Es schläft die ganze Welt; Ich aber bin bedacht, Wie ich mein Herz zu dir Zu dir, o Gott, erhebe, Von dem ich mir erbitte Rat in dem Leid, Trost in der Traurigkeit.

2. Der Tag mit seinem Schein Ist mir ein Greuel, Weil er nicht scheinet drein In meiner Trübsal Höhle, Da ich muß sitzen hier Bei Nacht und Grauen, Als wär ich mit Vorbedacht Des Lichts nicht wert, Als hätt ich mir erkoren Die Finsternis zu meinem Teil.

3. Ach Gott, vom Himmel sieh darein Und lasse dich erbarmen, Wie wir sind arme Leut allein Auf dieser Welt hier kommen, Gib uns nur deine Gnad, Das ist uns Reichtum satt Und Schätze mehr denn Gold und Geld, Hilf uns aus dieser Not, Du bist unser Gott, Auf dich wir hoffen.

Choral. XXXVII. 1. Violine.

Aria. Mäßig.

gro:

f.

Aria. Lebhaft.

Choral.

XXXVII.

# 2. Violine.

3

Choral.
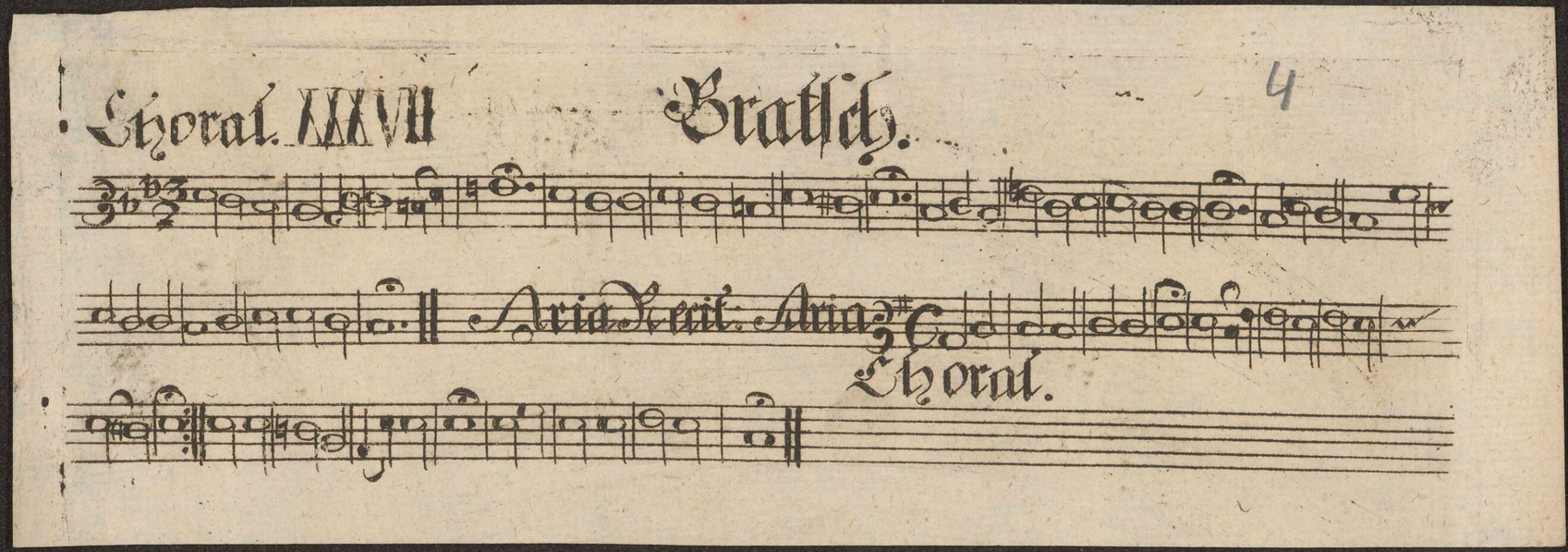
Aria. Mäßig.

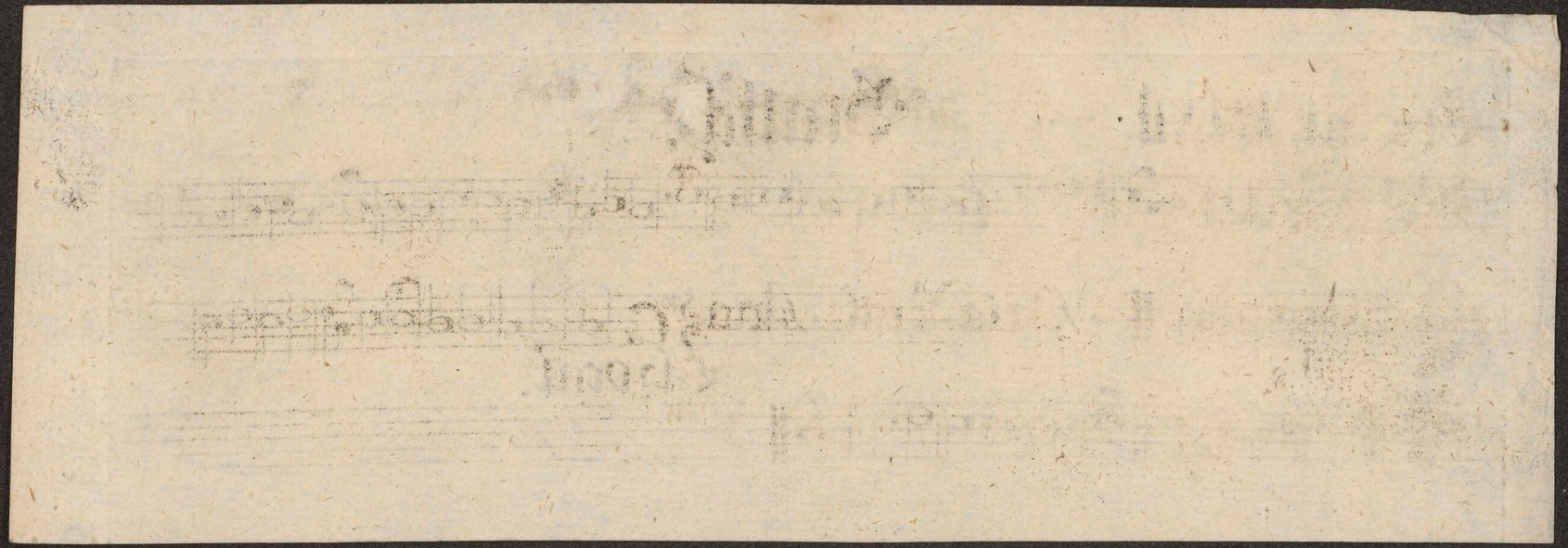
gut:

Aria.

1. gut

Choral.


Choral. XXXVII
Bratsch.
4
Aria Verit. Aria
Choral.



# Choral. XXXVII.

## Orgel.

Aria.

Recit:

Aria.

Choral.

werdet vor Angesicht hinzu bekommen.
Lebhaft.

Aria. Nun schrei ich nur nicht vor dem Grabe, nachdem ihr Ver-

hoffnung habe, darein zum Le- ben aufzustehen zum Le —

— ben zum Le— — — ben, darein zum Leben aufzustehen — aufzu-

stehen — zum Le— ben aufzustehen. Nun schrei ich nur nicht vor dem

Grabe nun schrei ich mich nicht vor dem Grabe, nachdem ihre Verhoffnung

habe darein zum Leben aufzustehen zum Le — — — ben, nachdem ihr

Verhoffnung habe, darein zum Leben aufzustehen — aufzustehen.

Nicht klage mir Herr über Schande nur nahe, ich will, in Hoffnung zum Erwachen

vergnügt, nicht klage mir Herr über Schande nur nahe, ich will, in

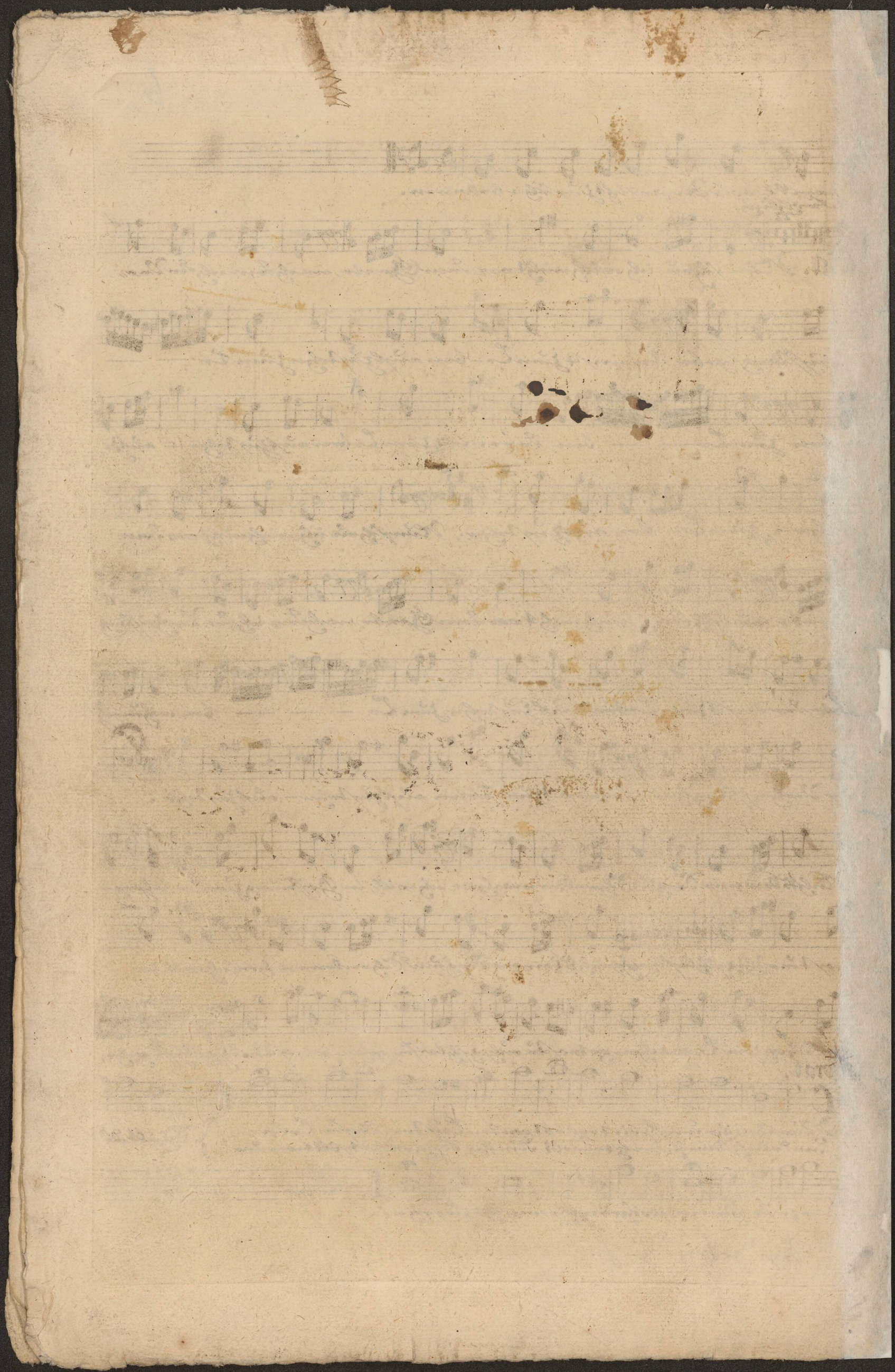
Hoffnung zum Erwachen getrost und mit Freuden gehen, getrost und mit Freuden hingehen.

Chorale.

O Jesu Christe du hast uns erlöst von der Hölle Pein,
und reichest uns dein Gnad und Trost, damit wir mögen fröhlich sein!
Du hilfst uns

Herr zu dem Himmel, wohl uns, wünscht Herz und Mut.

Herr getrost u. Herz und Mut.



# Canto

7

Choral

1. Nun freut euch Gottes Kinder all, der Herr fährt
2. Der Herr hat euch die Statt bereit, da wir sein

1. auf mit grossem Schall, } lobsingt Ihm! lobsingt Ihm! lobsingt
2. bleibn in Ewigkeit, }

Ihm mit lauter Stim! Hallelüja!

Aria

Hilf auf, hilf auf, mein Geist! hilf, hilf auf,

wo Jesus ist, da will ich sein, da, da will ich sein — —

— — — bin, da will ich sein - bin. Hilf hilf

auf, wo Jesus ist, da will ich sein — — — — bin,

Da, Da, da will ich sein - bin. Hilf auf, hilf auf, mein Geist,

Hilf auf, hilf auf mein Geist! wo Jesus ist, da will ich

sein - bin, Da will ich sein — — — bin, da will ich

sein - bin, wo - Jesus ist, da - will ich sein — —

— — — — ben, da, da, da will ich leben, da

da will ich le — ben. Nur fort, nur fort, nur fort, nur

fort, dann, weil mir mein Heiland den Himmel verheißt:

O Welt! so wünsch ich dir ja nur, ja beste den Abschied zu"

gra-ben, weil mir mein Heiland den Himmel verheißt:

ô Welt, so wünsch ich dir ja nur ja beste den Abschied zu"

geben, den Abschied zu gra — ben. Ende Basso

Recit: Ich weiß, mein Jesus ist mir nie vorübergegangen

und da er meinen Glauben sieht, so tröstet er mein brünstig Ver-

langen damit daß er mich an sich zieht. Da wird mich nichts andre

krönen, zum Leben auferwecket, der Augenblick heißt bestehen.

Aria Ich 27. Schlüssel. Nun scheu ich mich nicht vor dem

Gra-ben, nachdem ich die Verheißung ha-be, dennoch zum

Le-ben auferstehen — auferstehen.

Nichts kann mir Sorg und Schrecken machen, ich will in Hoffnung

zum Ent-wachen getrost und ru-hig schlafen gehn —, nichts

kann mir Sorg und Schrecken machen, ich will in

Hoffnung zum Er-wachen getrost und ruhig schlaf-fen

gehn, getrost u: ruhig schlaf-fen — gehn. Ende Basso

Choral

Le-ben aufzustehn, zum Le — — — ben, zum

Le — — — ben, dennoch zum Le-ben aufzustehn,

gol: — aufzustehn — zum Le-ben aufzustehn. 15. Nun

scheu ich mich nicht vor dem Gra-ben, nun scheu ich mich nicht

vor dem Gra-ben, nachdem ich die Verheißung ha-be, dar"

mit zum Leben aufzu-stehn, zum Le — —

— ben, nachdem ich die Verheißung ha-be, dar"

mit zum Leben aufzustehn — aufzustehn. 15.

Nichts kann mir Sorg und Schrecken machen, ich will in Hoffnung

zum Er-wachen getrost und ruhig schlafen gehn —, nichts

kann mir Sorg und Schrecken machen, ich will in

Hoffnung zum Er-wachen getrost und ruhig schlaf-fen

gehn, getrost u: ruhig schlaf-fen — gehn. Ende Basso

Choral

Nun, dass ihr den Geist empfahet von dem Tröster

dieser Lehre, und nicht dem Fleisch jetzt angehet, dem ihr Frucht

zeugt solt werden! Schicket das Herze da hinein, wo ihr

nütze sämmet Früchte.

Eleazar

Canto.

Ihm singet alle Engel Ehre all — Der Herr lebet und mit uns kann
2. Der Herr hat uns die Feinde abgetrieben — wir wir sollen bleiben in Ewigkeit

Schall Lobsinget ihm lobsinget ihm lobsinget ihm mit lauter
mit Lob

Aria M. Recit n. Aria

Ihm! Halleluja

Eleazar. Nur daß ihr den Geist erhebt — wenn den Lüsten ihr verlebet
und aus dem Sinn sich erhebt — den ihr bey geschieht selbst werden

stillt das Herze der Sünden — wo ihr ewig wünscht zu sein.

Vergnügt n. Secco Recit

Choral

# Alt.

12

1. Nun freut euch Gottes Kinder all der Herr hat auch mit grossen
2. Der Herr hat uns die Statt bereit wir wollen bleiben in Ewig

Drum lobsingt ihm lobsingt ihm lobsingt ihm mit
Lust Lob

Aria ‖ Recit: Aria

Cantor Ton! Halleluja

Choral. Nur lasst ihr den Geist erhebt von den Lüsten dieser Erden
und uns dem schon jetzo begebt dem ihr obzuliegen solltet werden

stillt des Herzens Verlangen wo ihr ewig wünschet zu sein.

Vergnügt getrost u. hocherfreut.

Chorus

Tenor

1. Nun freut euch Gottes Kinder all der Herr schaut auf mit großem
2. Der Herr sorgt uns er hält sein wort wir müssen bleiben ewig

Psall lobsinget ihm lobsinget ihm lobsinget ihm mit lauter
singt lobt

Him! Halleluja.

Aria II. Recit u. Aria II

Chorus Nun dass ihr den Geist erhebt von den Lüsten dieser Zeiten
u. uns dem Himmel zugelebt Denn ihr Herz gesinnet bleibt

stets das Beste die hienein wo ihr ewig wünscht zu seyn

Singt ihr Arien u. Chöre spielt.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Choral

Basso

1. Nun freut euch Gottes Kinder all, der Herr läßt auch mit
2. Der Herr hat uns die Statt bereit't, da wir wohl bleiben in

großem Schall lobsingt ihm lobsingt ihm lobsingt ihm mit
Einigkeit, lobsingt

lauter Stim! Halleluja

Aria Recit. Aria

Choral

Nur daß ihr den Geist erhebt von den Lüsten dieser Erden
u. euch ihm Hertzlich ergebt dem ihr Leib gedeyet soll werden

stillt das Hertze da hin wo ihr ewig wünschen zu

v. 2. Trost getrost u. Hoffe recht.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Eforte

Violino 1.

13

Aria Mitig

Pom
Anfang

Recit taciet

Aria Violini

2 Rom Anfang

Eforal

# Violino 2.



Choral.

Aria. Mitig.

galino

Staccat

galino

Staccat

galino

Staccat

galino

Staccat

galino

Staccat

Aria Lutango

// Recit: Tac: //

Aria

Arie

# Violoncello



Chorale

Aria

Mittig.

Recit.

Aria

Fröhlich.

Aria

gelinder

Chorale

# Oboe.

16

Choral

12.

Aria

Recit: Tac:

Aria

Fröliß. 27.

Aria

15.

gnlich

Start

Ton

Anfang

Chorol

Cornu 1mo.

17

Chorali: tace:

Aria. Mitrig.

4.

e.

Verte.

1.

1.

1.

fin.

Da capo

# Cornu 2di

18

Chorale tacet.

Aria

Mürbig.

4.

1.

2.

1.

Verte.

f.

1.

1.

1.

fin.

tB.

La

Capo

Violono

Esovrel

19

Aria Mutig

Recit.

Aria Fräulein

Rom. Ouv.

Horne

# Basson

Chorale

Arie

Mutig.

Recit.

// Recit: Tac: //

Aria fröliß.

3. stark

gelinder

Vom Anfange //

Choral

Corno

# Bombardo

21

Aria Muntig.

piano.

forte pians.

1.

forte.

piano

forte piano forte

forte

tin.

1.

piano.

Recit.

Recit.

Aria Fröhlich.

3.

pia: for:

Horn Soli

Chorale

Fine

Chorale

Organo.

Aria Mitig.

Vom Ursprung her

Aria

Fine

Am Tage der Himmelf. Christi. a 5. G. Telemann

Choral

Nun furchtet sich Gottes Kinder all, der Herr lässt auf mit großem Schall

Lobsingt ihm

Lobsingt ihm mit lauter Stim! Halleluja!

Aria Mutig

Violin Unis.

Hier auf Erden m. Gott Frieden

Ich will ihn loben

Ich will ihn loben

Ich will ihn loben

Ich will ihn loben

Recit

Aria

Nun Thür ist mir nichts vor dem Grabe nun Thür ist mir nichts vor dem Grabe nun ist

Die Verschreibung Haber war nicht zum Ebenen und Treffen zum Er

Haber nun ist die Verschreibung Haber war nicht zum Ebenen und Treffen zum

Er Haber war nicht zum Ebenen und Treffen zum

muß ohne mir Sorg u. Bekümmern machen

XXXVIII.

Am Sonntage Exaudi.

# Ach Gott! wie manch

2 Violinen
4 Singestimmen
und
Viael.

von



Tele- mann.

Der Tonkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Dumm heiligst sie.

Singt zu verfertigt von C. H. Lau Cmp.

# Choral XXXVIII. Bass.

Ach Gott wie manches Herzeleid begegnet uns zu dieser Zeit, wer schaut

Wenig Trübsals voll, kaum hin zum Himmel wandern soll.

Largo.

Aria. Leget ihr um Geitz nicht vor dem Neyd, der rechten linken soll

kommen stoht, verschrenkt nicht vor dem Neyd

linken soll Ver — — — — — — kommen stoht, der linken rechten hin

linken soll Ver — kommen stoht. Verschrenkt um Herz nicht vor dem

Neyd vor der rechten u. linken soll kommen stoht, der rechten u. linken soll kommen stoht

Ver — — — kommen stoht zum Herz, verschrenkt nicht, vor dem Neyd vor der

rechten u. linken soll Ver — — — — — kommen stoht.

Der uns zum Reich hat Ver — ben, gelangt nun an den Ort der Freud — den

alle wo hat Ein jeder Christ sein Ziel, drob nimmer aufhören darf, sondern darnach

Ver — ungestalt. Vivace. Verwandelt uns / Herr unser Gott vor deiner Zukunft jüngst

bild in gutes Wesen, wir bitten dich, gegen uns gnädig zu sein, auf daß wir dich

# Choral. XXXVIII. 1. Violine.

Largo.

Aria.

Vivace.

Aria.

Choral.

# Choral. XXXVIII. 2. Violine.

Lebhaft

Aria.

Gnl.

N.

Gnl.

Gnl.

Langsam

Recit.

Aria.

Gnl.
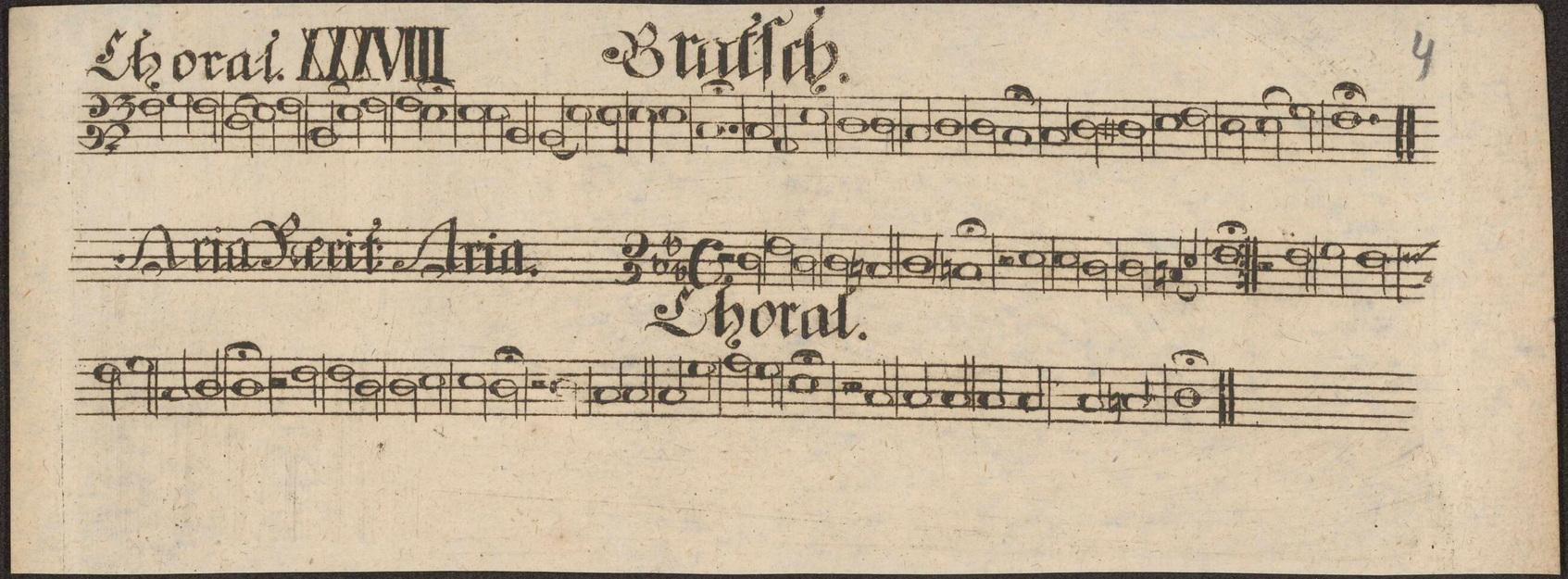
Gnl.

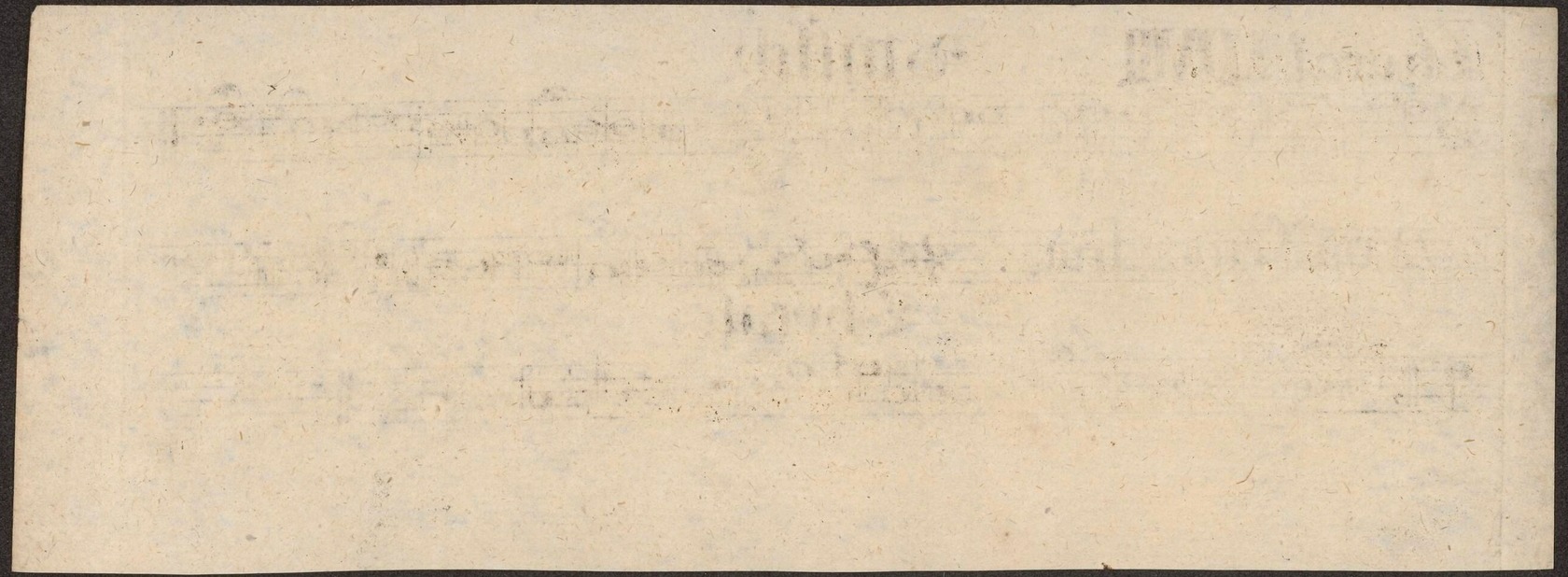
Gnl.

Gnl.

Gnl.

Choral.


Choral. XXXVIII.
Bruttsch.
4
Aria Vetit. Aria.
Choral.




x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

# Choral. XXXVIII. Orgel.

Erhrengt.

Aria

Ten:

Vorgingt.

Arie.

Choral.

Du

Ich nehme mein Ehrenamt hier an, wie es mir Gott nun das 40ste Jahr treu

mit der Treue, die Er mir schenkt, in Demuth, Sanftmuth, Klugheit, Geduld

Langsam.

und Billigkeit. Aria. Wie wohl wir Sünder zum Ewi-

gen Leben, nach seiner treuen Vaterhand, führen wir wohl — — wir

Sünder zum Leben, nach seiner treuen Vaterhand führen wir wohl wir

Sünder zum Leben, nach seiner treuen Vaterhand — — — — —

— seiner Vaterhand führen!

Ein Augenblick der Barmherzigkeit Gottes

währet mehr als tausend Jahre, ja tausend Jahre. Denn du bist bei

Vers 10.

mir, in Angst — — ja bei mir, wie wohl wir Sünder

Choral.

Ob ich gleich wandle mit Jammer und Elend, Kreuz und Trübsal trage,

auch in Verachtung und Leiden, weil ich verschmachtet bin, dennoch

bleibst du mir und mein Herz erhältst du, ich soll in keinem Unglück zu Schanden werden.

# Choral. Alto.

Ach Gott wie manches Herzeleid, begegnet mir zu dieser Zeit, Der

schmale Weg ist trübsals voll, darin ich zum Himmel wandern soll.

Arie und Recit: tacet

Langsam. 19.

Wie wohl wird uns in jenem Le — ben, nach über

standner Trübsal seyn. 7. Wie wohl, wie wohl, wie

wohl wird uns in jenem Leben nach überstand — ner Trübsal seyn, wie

wohl wird uns in jenem Leben, nach überstand. — — —

— — — ner Trübsal seyn, Ein Augenblick der

Herrlichkeit, die Gott an uns wird offen — baren, ist mehr als lange

same Leid der ganzen Welt in tausend Jahren, in tausend, tausend, tau

send Jahren. 5. Mein Druck ist stets in Angst und Pein

vom Weichen.

in Angst. — — — und Pein.

Letzte Choral

Choral. { Wo kan ich Trauf mit Freuden, aus Deinen Brunnen schöpfen,
Auf Dein Barmhertzigkeit und Gnaden, weil ich Barmhertzigkeit bin, }

Du wirst es ihr nicht weigern, mich in das Hertze senken; ich soll

in Deinem Reiche, und Paradeise leben.

Choral. Tenor.

Ach Gott, wie manches Herzeleid, begegnet mir zu dieser Zeit! Der

schmale Weg ist trübsal voll, Den ich zum Himmel wandern soll.

## Arie Recitat und Arie tacet.

Choral. { Da kan ich drauf mit Freuden, aus diesem Hertzen zihen, / auf dein Barmhertzigkeit und Gnaden, weil ich verschonet bin, } Ich

wünsch ich Hertzlich, mit in das Hertze schreyen, ich soll in Kürtzen

Freude, und Paradeis seyn.—


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Tenore

Choral

Ach Gott wie manches Herzeleid begegnet mir zu dieser

Zeit der schmale Weg ist Trübsals voll den ich zum Himmel

wandern soll

Aria Recit u. Aria

Choral

Da, dan ist Trauk mit Freuden auf dein Abendlust u. Leiden weil ich verlassen bin

du wirst es ja es verbleiben mir in dem Herze stehen

ich soll in deinem Kreuze u. Hoffnung stehen

# Choral. Bass.

1. Ach Gott wie manches Herzeleid, begegnet mir zu dieser Zeit.
Der schmale Weg ist trübsals voll, drin ich zum Himmel wandern soll.

Schertz. 20.

Trio. Tracksrick mein Herz! nicht vor dem Berge, der rechte und
linke voll Dornen steht, rechtrick nicht, vor dem Berge, rechtrick nicht
vor dem Berge, der rechte und linke voll Dor. — — — — nen
steht, der linke und rechte rechte und linke voll Dor — nen steht.

18.

Tracksrick mein Herz nicht vor dem Berge, der rechte und
linke voll Dornen steht, der rechte und linke voll Dornen steht voll
Dor, — — — nen steht, mein Herz mein Herz, rechtrick
nicht, rechtrick nicht vor dem Berge, der rechte und linke voll
Dor, — — — — — — — — — —
15.
— — nen steht. Kann eben durch das Ein, —
den gelangt man an den Ort der Frey — den.

Verte cito.

allwo das Kind der Tröster Zion aus einem andern Ton geht. Denn

eben dieses das ist — Den erlangt man an dem Ort der Treu — Denn

allwo das Kind der Tröster Zion aus einem andern To — ne

geht, aus einem andern Ton geht.

Rec: Wer angefangen ist, kennt auch das Trostwort merken, und in Ge-

duld und guten Wercken, wird Gott von uns gepriesen, und unser Glaubens

Treu am letzten bewähret. Je mehr man Thränen hier vergeust

um desto grösser ist, wenn nun die Stund erscheint, die Frucht der

künftig besseren Zeit in der vollkommen Seligkeit.

Choral. { So fahr ich dann mit Freuden, aus diesem Elende zu }
{ aus dem Verderben und Leiden, weil ich verlöset bin. }

Du wirst mich in Abrahams, mit in das Herze schließen, ich soll

in deinem Reiche, und Paradeise seyn.

# 1.ste Violine.

Chgoral.

Cadenza

Trilla.

gr.

gr.

gr

Vorspiel.

Aria.

Vom Zeichen.

Choral.

Concert Dom. Eyandi

Violino 1.

12

Aria Gebeth

p.

f.

p.

f.

Non Tacitum Recit

Aria Vergnügt

Echorel

# 2da Violine.

Choral.

Discantz.

Aria.

grl.

grl.

grl.

grl.

‖ Recit: tacet. ‖

Segue Aria.

Arrangt.

Aria.

gnl.

p.

gnl.

p.

gnl.

gnl.

gnl.

gnl.

Vom Leiden Xti

Choral.

# Viola.

Choral.

Trin tacet: || Choral ut supra ||

# Dratsche.

Choral.

Instrl.

Aria.

22.

28.

29.

Tutti tacet.

Arioso.

Aria.

8.

20.

16.

7.

Vom Zeichen f.

Choral.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Am Sonntage
Exaudi.
2. Violinen.
4. Singestimmen.
Und
Orgel.
Von
Hr. Telemann.

Choral.

Instrum.

Aria.



Instrum.

Aria. allmi.

Vom Zeichen

Rec.

Choral. Oboe. 18

Aria.

Unisono.

tr

23.

tr

tr

29.

tr. tr. 30.

Da Capo

Recitat: tacet:

Aria tacet:

Choral.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Violono 19

Choral

Aria kurz

Recit.

Aria Vergnügt.

Choral

Chorus. Organo

Esequi

Tutta Forza

fine

Recit.

Aria

Vergnügt

allein

Horn

Forza

Dominica Exaudi a/a 21 G. Telemann

Eforal

Ach Gott wie manches Herzeleid begegnet mir zu dieser Zeit

Du jammerliches Thal ist Trübsals voll wie bist zum Himmel worden soll

Aria Corfrata

Ertöse du Kreutz wie dein Wesen der reichen Lindes voll Trost

Fürchte dich nicht vor dem Wasser ze schreit nicht vor dem Wasser dan ich erlöse dich. Fürchte dich nicht vor dem Wasser

Fürchte dich nicht vor dem Wasser

Fürchte dich nicht vor dem Wasser

Recit.

Violini 1. u. 2.

wie wohl wird uns in je- nem Leben noch übrig seyn

bar- an ist mehr als das gesamte Lieb- er- gan- zen Welt in dem Him- mel

von in dem Him- mel

Jesu

Jesu: wie wohl wird uns

wir Trübsal frey!

ein Augen blick in Frolichkeit

wird doch an uns wir offen

Chorral

Ich kann nicht traurig mit Freuden und diesem Abendtrost ziehn du wirst mich

auf dein Verdienst u. Leiden weil ich dir gehöret bin

ist mir Glaube mir in das kalte Herze ich soll in deinem Grabe

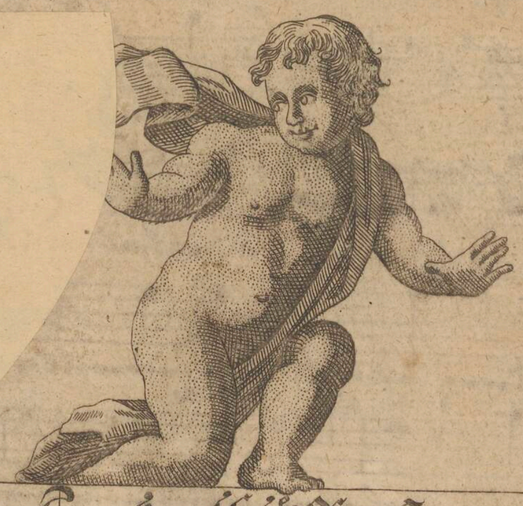
u. Auferstehen singen

XXXIX.

# Am 1. Pfingsttage.

# Der Geist giebt Zeugniß.

2. Trompeten und Pauken,
2. Violinen,
4. Singestimmen
und
Orgel
von Capellmeister



mann.

Der Conkunst süsse Harmonie
Verherrlicht Du u. heiligst sie.

Herr Johann Heinrich Buttstedt Organist in Erfurt.

# Alt.

XXXIX. Fröhlich.

Chor. Der Christ gibt Zeugnis unserm Christ, das wir Gottes Kinder sind, das wir Gottes Kinder sind und Erben Gottes durch Christ, das wir Gottes Kinder, Gottes das wir Gottes Kinder sind. Sind wir nun Kinder, so sind wir auch Erben, so sind wir auch Erben Kinder Gottes, so sind wir auch Erben Gottes Erben — so sind wir auch Erben Christi Miterben — so sind wir auch Erben Christi Miterben — so sind wir auch Erben Gottes Erben — und Miter

# Teutsch. Chor. XXXIX. Lamt.

Der Christ ist Mensch worden, Christus, der ist Gott und Mensch worden,

Gott und Mensch worden, Gott und Mensch worden, der Christ ist Mensch worden, Christus ist Mensch worden und

Mensch worden, Gott und Mensch worden, Gott und Mensch worden. Die wir seyn Menschen worden, auch erlöset

Menschen worden, Erlöser, Erlöser, auch erlöset Erlöser. Er-löser, auch erlöset Er-löser.

Menschlich Gott und Erlöser, Miterlöser Christi, Miterlöser Christi, Gott und Erlöser, Miterlöser

Christi Miterlöser, Miterlöser Christi Miterlöser, menschlich Gott und Erlöser, Miterlöser

Christi Miterlöser, Christi Miterlöser, Christi Miterlöser, Christi Gott und

Erlöser Miterlöser Christi Gott und Erlöser, Miterlöser Christi Miterlöser Christi.

Drein, Kreit. Drein. Der Beschluß hat Zeit.

Choral 4

Gib Herr in deiner Heiligk. wir flehen unser Lebens Zeit / sey unsers Geistes
Herr und Hort / sey in Gnaden unser Hilff. das Glück Gott Lust u. seine Ehr

Stärke
Wache

unser Hüter unser Hirt und Regiren von der Er-

den der Herr Himmel Erden werden

Tenor.

Chor. XXXX.

Aria Recit: u. Aria. Der Anfangsspruch.

Choral

Gib daß in seiner Heiligk. wir thun an unser Lebens Zeit sey unsers
Dens und forthin sey unbenommen die Liebligkeit des Himmels Lust u. seiner

Geistes Wunder
Gabe Werke

zu hören sinne unser Dinn u. Leyden

von der Leiden daß wir Himels Leben werden.

Fünfstim. Chor XXXX. Bass.

Der Christ zieht Zeugnis Unserm Christ, daß wir Gottes Kinder sind, daß wir Gottes

Kinder sind, Gottes Kinder, der Gottes Kinder sind, der Christ zieht Zeugnis Unserm

Christ, daß wir Gottes Kinder, daß wir Gottes Kinder sind. Erben — sind wir

Erben, sind wir Erben Gottes Kinder, sind wir auch Erben, sind wir Kinder, sind wir auch Er-

ben, Erben — sind wir auch Erben, nemlich Gottes Erben — in Mitterben Chri-

sti, Mitterben — — — — Christi, Mitterben — Mitter — — ben Chri-

sti, Mitterben — nemlich Gottes Erben — in Mitterben Christi Gottes Erben

Gottes Erben in Mitterben Christi, Mitterben — Christi.

Arie Terz: Aria.

## Der Anfangsspruch.

Choral

Gib daß in meiner Heiligkeit wir leben in der Lebendigkeit,
daß uns fortdein sey unbenommen die Ehrbarkeit des Christus Christ und

unsers Geistes Stärke unsere Hüter unsere Hirten u. Er-

gänzer von der Erden daß wir Himmel haben werden.

Chor XXIX.

# 1. Trompet.

5

Freudlich.

Aria. Zuversichtlich.

Der Anfangsspruch.

Eforte

3.

2.

1.

Chor XXIX.

# 2. Trompet.

6

Fröhlich.

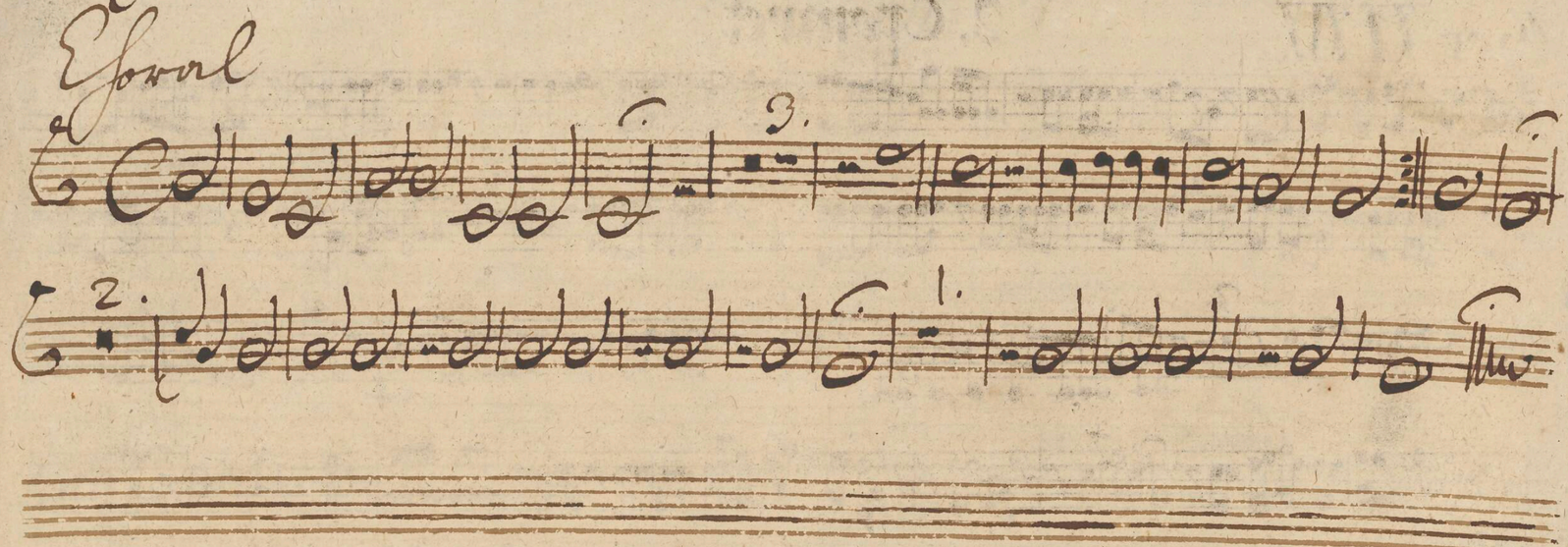
Aria Vocal

Aria.

Munter, doch lebhaft.

Der Anfangsspruch.

Efowal



# Chor. XXXIX. Paucken.

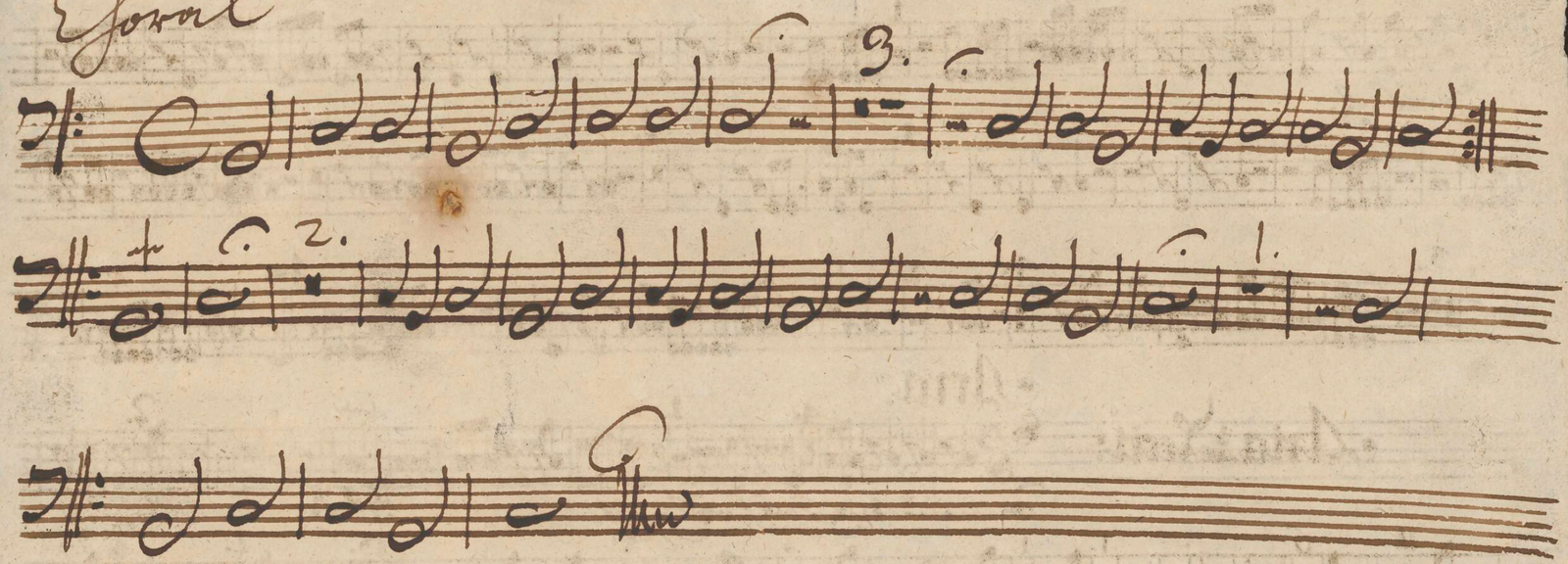
Frölich.

Aria.

Aria Serit:

Der Anfangsspruch.

Choral



# Violino 1.

Chor XXXV. 1. Violine.

Lustig.

Aria.

Zum Anfangsspruch.

Aria.

Der Anfangsspruch.

Corno

# Violino 2.

XXXIX. Festlich. **2. Violine.**

Chor.

Aria.

Aria.

Der Anfangsspruch.

Flauta

# XXIX. Orgel.

Chor. C. Fuchs.

Aria

Allein

Rec.

Aria. Zu mir, Herr, stehlbhaft.

Allein

Der Anfangsspruch.

Choral



Rec. Ja, ja mein Gott! Mich hier nicht wohnt, das meine grosse Heilen, so wird Sie mein Herz [illegible]

Zu mir gib mir selbst Stärke Kraft und Herzlichkeit zu warhaftlich bereit, auf das Sein Christ mir stets

wohnhaft stehe. bleibe, und nicht zu allem Gutem treibe.

Zu mir, Herr, stehlbhaft.

Aria. Christus Consolator, zu Herr — zu, stehe mich stets auf — deine Lehre

stehe — mich stets auf — — — — — deine Lehre

stehe — mich stets auf — — deine Lehre. Christus Consolator, zu Herr — zu,

stehe mich stets auf — — deine Lehre mich stets auf — — deine Lehre. Leite mich durch deine Kr,

zu dass Ich meine Laufe vollführe und das Ziel erreichen kann das Ziel erreichen

kann leite mich durch deine Regierung das Ich meinen Lauf vollführe und das Ziel

erreichen kann das Ziel erreichen — — kann.

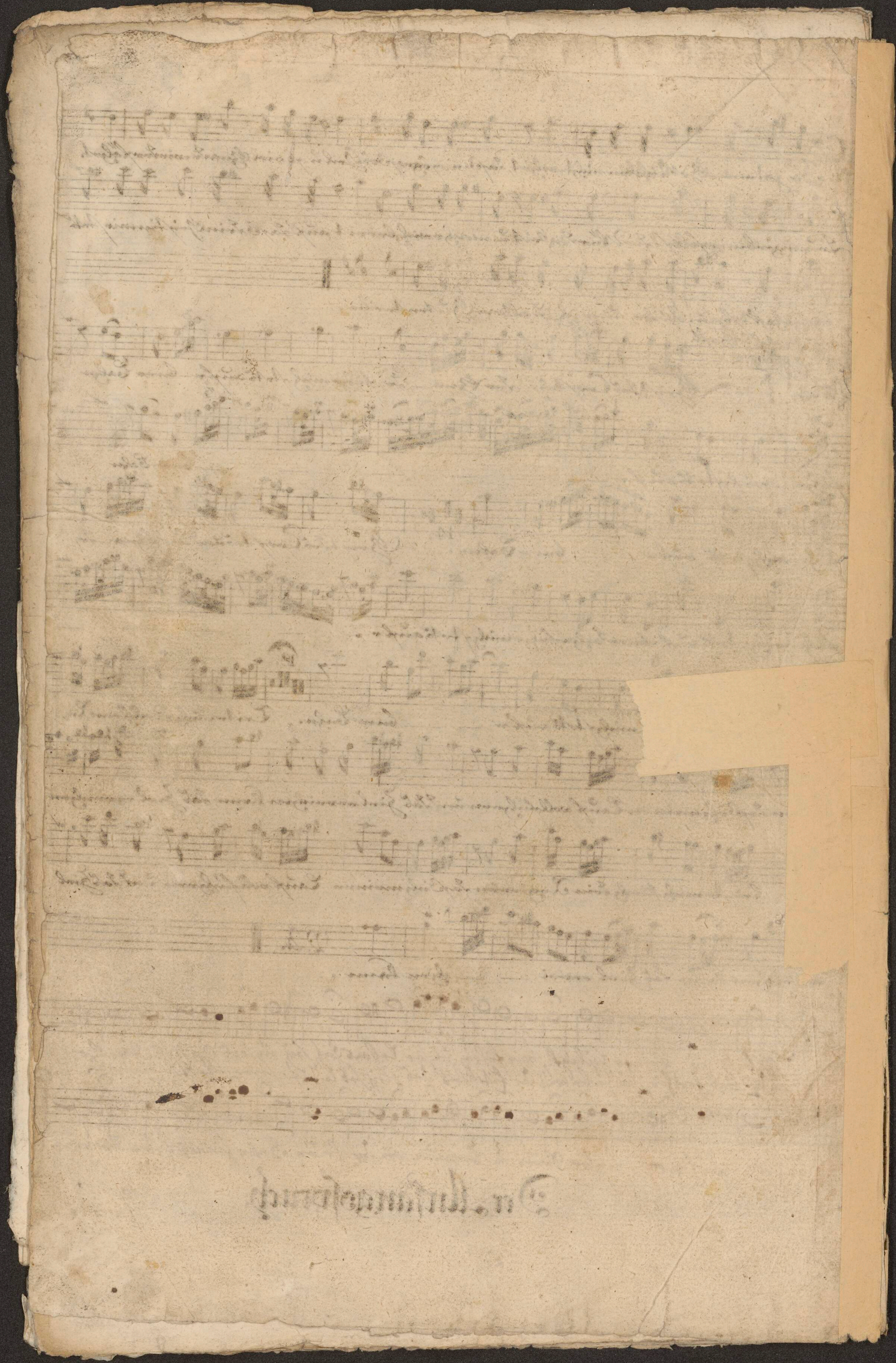
Choral

Ach Herr, in deiner Heiligkeit, wir stehen an der Lehre dich, in deine Christo Worte

Hand und Fuss, ja in deinem Geist die Herrlichkeit das Christus lasse, deine Worte wir

unser stehen unser Sinn und Ergründen von der Lehre Herr hier Sinn stets Lehre wir an

Der Anfangsspruch.



Chor. Frölich. Canto. 14

10.

Der Geist gibt Zeugnüs unserm Geist, das wir Gottes Kinder

pia.

sind, das wir Gottes Kinder sind, Gottes Kin— der, Gottes Kinder

for.

sind, der Geist gibt Zeugnüs unserm Geist, das wir Got— tes

pia. for. 2. solo.

Kinder, Gottes Kinder, das wir Gottes Kinder sind. Sind

wir denn Kinder; so sind wir auch Erben, sind wir Kinder; so sind

2.

wir auch Erben, Erben, Erben, so sind wir auch Erben,

Er— ben, Er— ben, so sind wir auch Er— ben, nämlich Gottes

Erben, nämlich Gottes Erben, und Miterben Chri— sti, Mit=

erben, Miterben Chri— sti, Gottes Erben, Gottes Erben und

Miterben Christi, und Miterben, Miterben Chri— sti, Mit=

erben, Miterben, Miterben, Miterben, nämlich Gottes

Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Chri— sti, Mit=

erben, Miterben Christi, Miterben, Miterben Chri— sti, Mit=

volti subito

nabm, Mitnabm, Mitnabm Chriſti, Gottes Lebm, und Mitna=

bm Chriſti, Gottes Lebm, Gottes Lebm, und Mitnabm

Chriſti, Mitnabm Chri — ſti.

Aria, Recit. et Aria facent.

Sie, die ſie nennen Heiligkeit, wir führen unſre Lebens
Die Sünde fortan frey umbringt, die Eitelkeit des Fleiſches

Zeit, frey unſres Geiſtes Stärke,
Luſt, und ſeine tode Werke.

führen, führen, unſre

Sinnen und

Sinnen und Trachten von den Erden, die Dein Himmels

Leben worden.

Arie Wer wandert und Canto

15.

Wer bin ich? und was ist mein Herz

Dass Gott in mir will Wohnung haben dass Gott in mir will Wohnung

haben wer bin ich wer? wer bin ich und was ist

mein Herz dass Gott in mir will Wohnung

7.

wer bin ich wer wer bin ich und was ist mein

Herz dass Gott in mir will Wohnung haben wer bin ich

wer bin ich dass Gott will Wohnung in mir haben dass Gott in

9.

mir will Wohnung haben Ich will mir ein Tempel Gotthes

werden des Himmels und der Erden ich ver- mer schätz

mich bey mir nem Nichtig ja schätze gering u. viel zu Klein für ich u. meine

Gri- e des Haben ich ver- mer schätze mich bey mir- nem

Nichtig ja schätze gering und viel zu Klein für ich und meine Gri-

- e des Haben Vom Anfange bis

Aria Sebastiani.

26.

Geist des Trostes und der Gnade komm mich

komm ab — aus baßu küss — mich Herr und

baßu küss — mich Herr und

14.

baßu baßu küss — mich Herr und

baßu baßu

Geist — des Trostes und der

Gnade komm mich Herr und baßu küss mich Herr auf

18.

baßu baßu küss mich Herr auf — baßu baßu

Lei — te mich durch dein Regieren dass — ich meinen Lauf vollführen

und das Ziel erreichen kann das Ziel erreichen kann

mich durch dein Regieren dass — ich meinen Lauf vollführen

und das Ziel erreichen kann — das Ziel erreichen — —

— — ßu kann

Vom Anfang bis

Ehor fröhlich

# Canto Ripieno

16

Der Geist gibt Zeugniß unserm Geist, daß wir Gottes Kinder sind daß wir

Gottes Kinder sind

Der Geist gibt Zeugniß unserm Geist, daß wir

got- tes Kin- der

daß wir Gottes Kinder sind

Leben haben so sind wir auch er- ben

er-

ben haben so sind wir auch er- ben

mit erben

mit erben Chri- sti

mit erben mit erben

Chri- sti

erben Christi gottes erben u. mit

Erben Christi

und mit erben Christi mit erben

Chri- sti

Chorale Ach, daß ihr meines Heiligkeit, wie führen unser Lebens Zeit, gänzlich zu dem

Dank uns forthin zu ändern, die Eitelkeit des Fleisches dämpfen, seine Lust

Stärken, Kräften, Lüsten, unsern Sinn u. Anfang von der Erden,

Schanden.

daß wir Himmels Erben werden.

# Alto.

17

Chor.

Trostlich

Der Geist giebt Zeugniß unserm Geist, daß wir Gottes Kinder

sind, daß wir Gottes Kinder sind, Gottes Kin- p: des Got- tes Kin- des

f: sind, der Geist giebt Zeugniß unserm Geist, daß wir Gottes Kinder p:

Gottes daß wir Gottes Kinder sind sind wir dann Kinder, so

sind wir auch Erben sind wir Kinder, so sind wir auch Erben Erben ÷

so sind wir auch Erben Erben ÷ so sind wir auch Erben

unsulich Gottes Erben ÷ und Miterben Chri- sti Mit erben

÷ Chri- sti und Miter- — — — ben Christi Mit erben

÷ ÷ ÷ Christi Gottes Erben Gottes Erben und Miterben

Christi, Miterben ÷ unsulich Gottes Erben ÷ und

Miterben Christi Miterben Miterben ÷ ÷ Chri- sti

Gottes Erben ÷ und Miterben Christi Miterben ÷ Chri-

Rec:

Ja, ja, mein Gott, ich bin nicht werth, daß mir so große Gnad, u. so viel

Gnade widerfährt. Dann gib mir selbst die würdig Frucht, d. mache mich

bereit, auf daß ich Christen mich stets wohl befleiß zu v. bleiben, d. mich zu

allem guten treibe.

Arie

Zerfließ du Trost d. Gnaden-Da-

Zerfließ mein Herz auf n - deiner Lieb - mein Herz auf n - 3 -

deiner Lieb. 14. deiner Lieb. Zerfließ du Trost d. Gnaden-Da-

Zerfließ mein Herz auf n - deiner Lieb mein Herz auf n - deiner

Lieb. 18. deiner Lieb. Zerfließ du Trost d. Gnaden-Da-

Zerfließ mein Herz auf n - deiner Lieb mein Herz auf n - deiner

Lieb. Arie

mit Freuden dring Ich gingen Daß ich meinen Lauf vollführen

und das Ziel erreichen kan Das Ziel erreichen kan

Ei du mir durch dein Progressen Daß ich meinen Lauf voll-

führen! und das Ziel erreichen kan das Ziel zu er-

- reichen kan.

Da Capo. Der Anfang wird Da Capo.

Choral.

Gib, daß ein reuig, heilig Herz mein Sünden

mög Leid und Schmerz, mein Elend, Angst und Plagen, mein

Tod und Ende, Angst und Plagen, mein Elend, Angst und Plagen, mein

Sünden mögen Reu und Leid von dir jagen, das

mir Himmels Leben werden.

Aria

Verwündernd

15.

Wer bin ich ꝛc. was ist mein

Trutz, daß Gott in mir will Wof— nung haben, daß Gott in mir will Wof— nung

haben? wer bin ich wer? wer bin ich ꝛc. was ist mein Trutz, daß Gott in

mir will Wof— — — — — — nung ha—

7.

ben! wer bin ich? wer bin ich, wer, wer bin ich, ꝛc. was ist mein

Trutz, daß Gott in mir will Wof— — — — — —

— nung haben was ist mein Trutz, wer, wer bin ich, daß Gott wo

9.

Wof— nung in mir ha— ben, daß Gott in mir will Wof— nung haben!

Ich soll ein Tempel Gottes werden, des höchsten Himmels ꝛc: der Sünden

Ich al— — lein setze mich, bey mir— — mir Nichtig spüre, dir zu gering ꝛc.

viel zu klein dis ist ꝛc. nichts ha— ben; ich al— — lein setze mich bey mir— — mir

nichtig spüre, dir zu gering ꝛc. viel zu klein dis ist ꝛc. nichts ha— ben

Ehor fröhlich  Canto 2.  Ripieno



10.
Der Geist gibt Zeugniß unserm Geist daß wir Gottes Kinder

sind daß wir Gottes Kinder sind  Der Geist gibt Zeugniß unserm

Geist daß wir Gottes Kinder  daß wir Gottes Kinder sind

5.
Erben Erben so sind wir auch Er— ben

2.
Erben Erben so sind wir auch Erben

5.
mit Er— — — ben Christi

4.
nemlich Gottes Erben nemlich Gottes Erben u. mit Erben

Chri— sti  mit Erben mit Erben Chri—

1.
sti  und Mit-Erben Christi mit Erben mit

Er— ben Chri— sti.

Choral  Ach daß in meiner Traurigkeit, wir führen unser Lebens Zeit

daß uns fortan Zeugniß und Kraft, die Eitelkeit des fleisches schaft

zu unsers Gottes Ehren.  Führen, führen unsern Sinnen

und seine Lehre stärken.

und beginnen von den Sünden daß wir Himmels Erben werden.

Sop.1

# Tenore

20

Kölln 40.

Der Geist gibt Zeugniß unserm Geist, daß wir

Gottes Kinder sind, daß wir Gottes Kinder sind, Gottes Kinder,

Gottes Kinder sind, Der Geist gibt Zeugniß unserm Geist, daß wir

got- tes Kin- der Gottes, daß wir Gottes Kinder sind.

Er- ben ꝛc. so sind wir auch Erben, sind wir der

Kinder so sind wir auch Erben, sind wir Kinder so

sind wir auch Erben, Er- ben ꝛc. so sind wir auch Er-

ben, unmüß Gottes Erben, unmüß Gottes

Erben und Miterben Christi, unmüß Gottes Erben Gottes

Erben, und Miterben Chri- sti, Miterben ꝛc. Mit-

Erben ꝛc. ꝛc. Gottes Erben u. Miterben Chri-

Volti

Ja, Mitleben, Mitleben Gottes leben Gottes leben und Mit-

leben Jesu – ja, Mitleben, Mitleben, nemlich Gottes leben, nemlich Gottes

leben und Mitleben Jesu – ja, Gottes leben, Gottes

leben u. Mitleben Jesu, Mitleben Mitlei – den

Jesu.

## Aria, Recit: u: Aria Fac:

Nr 2. Nr 3.

## Der Anfangsspruch

Nr 4.

Choral { Gib das in unsrer Herligkeit unser Leben nicht scheuen müssen
Das uns fortan sey unbenommen die Kindschaft dei-

{ Erbarm Zeit, sey unsers Geistes Stärcke
Fleisches Lust und seine tolle Werck- e } Füssen, Füssen

unser Hirten und Hengsten von der Erden, das wir Himmel

Erden erwerben.

# Basso

Cor. Kölsch.

21

10.

Der Geist gibt Zeugniß unserm Geist, daß wir

Gottes Kinder sind, daß wir Gottes Kinder sind Gottes Kin-der

gel:

Got-tes Kin-der sind, der Geist gibt Zeugniß unserm

Geist, daß wir Got-tes Kinder, daß wir Gottes Kinder

sind.

Er-ben, so sind wir auch Er-ben,

Kinder

sind wir die Kinder, so sind wir auch Erben - sind wir Kinder, so

Eller

sind wir auch Erben, Er-ben so sind wir auch Er-

ben,

unmüß Gottes Erben, unmüß Gottes

Erben d: Mit Erben Chri-sti, Mit Erben

Mit Erben Mit Erben Chri-sti, Mit-

Erben, Mit Erben, Mit Er- - - - - ben Chri-

Volti

Ja, Mitleben ... unendlich gottes Leben, unendlich gottes

Leben und Mitleben Jesu – ja, gottes Leben gottes

Leben und Mitleben Jesu-ja, Mitleben, Mitle- ben

Christi.

// Aria, Recit: u. Aria Tac: //

## Der Anfangsspruch

Choral { Gib daß in meiner Heiligkeit ihre süßen unsre
Daß uns fortan sey Ewigkeit die Eitelkeit da

{ Ernst, Jesu Geistes Star- ke
{ Flehens Lust, und mein todte starr- ke } rühre, stärker

unsre Thränen und Sehnen ihr der Leben, daß wir Himmel

Leben werden.

# Ehr fröliche Basso Riepers

Der Geist gibt Zeugniß unserm Geist daß wir Gottes Kinder

sind daß wir Gottes Kinder sind

Der Geist gibt Zeugniß

unserm Geist daß wir Gottes Kinder

daß wir Gottes

Kinder sind

5.

Erben Erben so sind wir auch

2.

Er — ben

Erben Erben so sind wir auch

5.

Er — ben

nemlich Gottes Erben nemlich Gottes

4.

Erben und Miterben Chri — sti

Mit Er —

— " — " ben Christi

nemlich Gottes

Erben u. Miterben Christi u. Miterben Chri — sti

Gottes Erben

Gottes Erben und Miterben Christi

Mit

miterben mit Erben Christi.

Choral

Gieb daß in meiner Heiligkeit, wie suchen unsre
Dank und Lobsinn sey Anbetracht, die Eitelkeit des
Lebens Zeit, sey unsers Geistes Nahrung. Führen
sleisches Lust und seine tode Werke.
Führen unsre Sinnen und Beginnen von der Erden
daß wir Himels Erben werden.

# Violoncello.

Chor.

Höflich.

f:

f:

P Récit: vnd

Aria 3.

Anmuthig doch Kraftvoll

Das Anfangs Chor Da Capo.

de. P.

Récit:

Choral 4.

# Aria.

Unterstimme.

Da capo.

# Paucken.

Cor.

Pröseig

1.

2.

3.

4.

Tr.

Aria ii: Recit: Tac:

Aria

Aria

Grunnitzg, der Erbsatt

gre:

Der Anfangsspruch

Chorale

# 1. Trompet.

For.

Fröing

// Aria und Rec: Tac: //

Aria

Aria

drumstig, dry Crabsaff.

Der Lufangsspruch

Choral

Vom Lufange bis

# 2. Trompet.



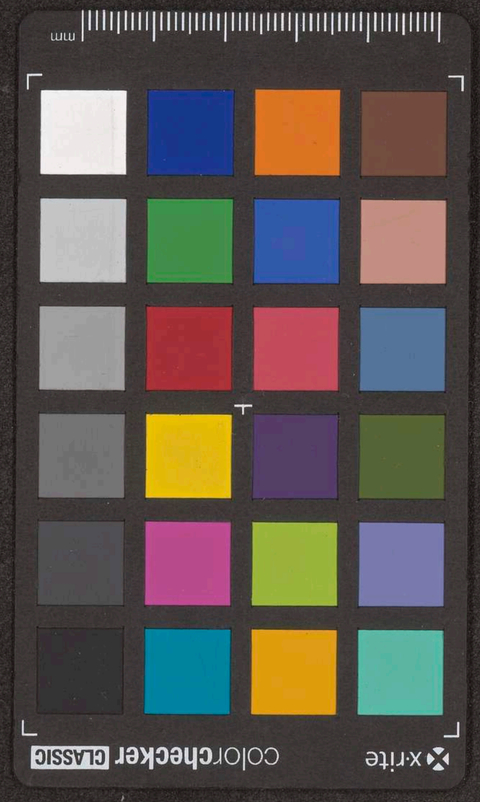
Ton.

Fröliq.

1. 1. 2. 2. 5. 4. 1. 4.

Aria con Recit: Tac:

Aria


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

# Violino 1mo

28

Chor.

Fröliß.

## Aria.

Launiglig
Lorf Lobsaft

Da Capo.

Im Laufang Chor Da Capo.

## Chorgl.

# Aria

Da Capo. Ubi finit. facet.

# Violino 11mo



## Chor
Evviva

## Aria

## Aria.

Da Capo.

Der Anfang Chor Da Capo.

## Choral.

Oboe

1 Pentec:

# Violono

Chor. Frölich.

32

Aria

Aria

Recit.

Aria

Endhaft.

Der Anfangsspruch.

Choral

Finale

Chor:

# Bassono.

134

Tutti

Aria

Da Capo

Recit.

tacet.

# Aria

Allemanda
Joh. Sebast.

Da Capo

Al segno Chiv. Da Capo.

Chiude.

1. Pentec:

# Bombardo

35 + 32

Ego:

Fine

Der Anfangsspruch.

Choral


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Chor fräulein Organo 37 minor cum Clar.

Recit.

Aria tacet Hier

Aria Cobfoth

30

Vom Anfang

Gov. Fröhlich

I. Pendeci

# Organo

43

Aria Chromdrone

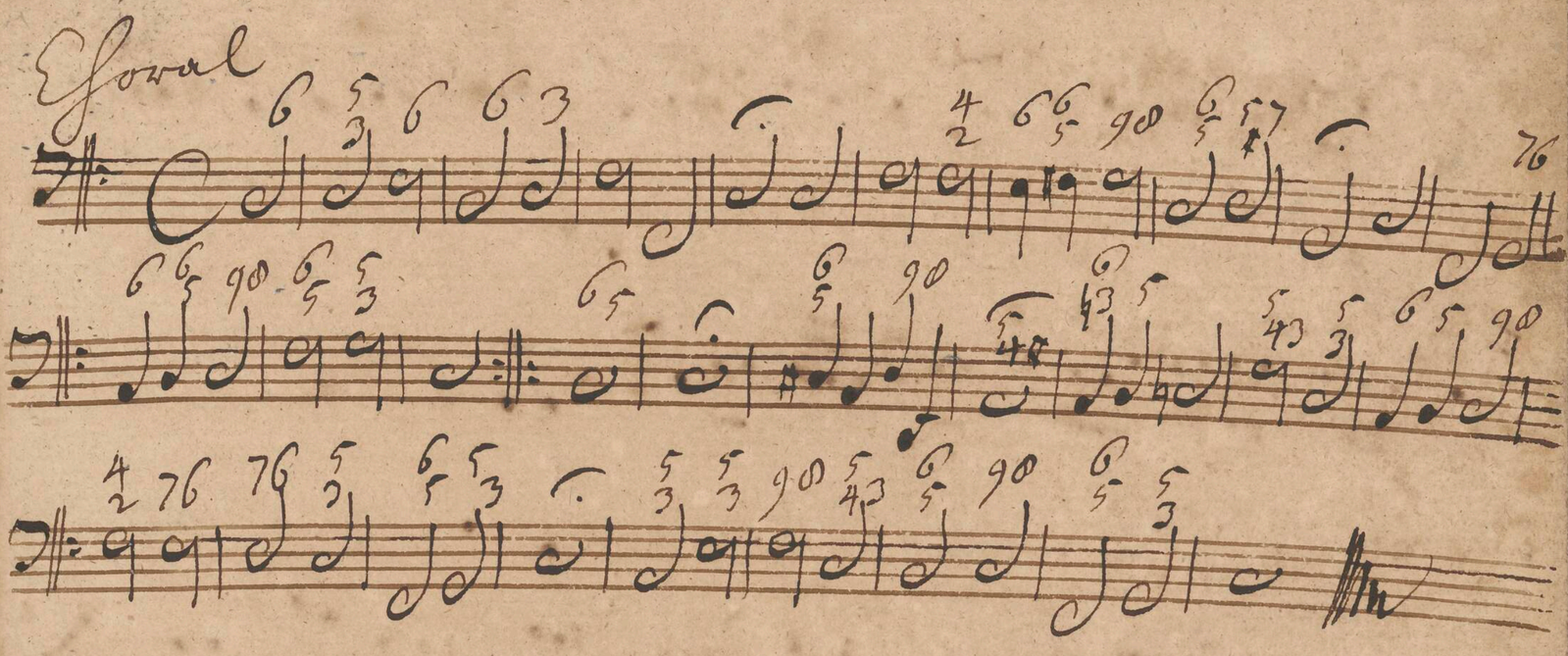
Recit.

Aria Coloffale

Grillirung

Vom Anfange Mu

Efforal



Am 1. Sonntag nach Trinit. Fest früh.

à 2 Clarin Paukl 2. Violin 4. Voc.

D. G. Telemann

40.

Clarin 1.

Clarin 2.

Tymp.

Violin 1.

Violin 2.

Der Geist gibt Zeugniß unserm Geist, daß wir Gottes Kinder sind. Daß wir

Gottes Kinder sind Gottes Kin — der

der Got — tes Kin — der sind der Geist gibt Zeugniß unserm

Gottes Kinder sind Gottes Kin — der

der Got — tes Kinder sind der Geist gibt Zeugniß unserm

Geist wir sind Got — tes Kin — der Gottes

Kin — der wir sind Gottes Kin — der sind

Gottes wir sind Gottes Kinder sind

Geist wir sind Got — tes Kin — der Gottes

Kin — der wir sind Gottes Kinder sind

Solo

sind wir wir Kinder so sind wir auch Erben

sind wir Kinder so sind wir auch Erben Er — ben

Er — ben Er — ben so sind wir auch Er — ben

Erben Erben so sind wir auch Er — ben

Solo

sind wir Kinder so sind wir auch Er — ben

Kinder so sind wir u. Erben sind wir Kinder so sind wir u. Erben Erben Erben so sind wir u.

Er — ben nemlich Gottes Erben nemlich Gottes Erben u. Miterben Chri — sti mit Erben Chri

nemlich Gottes Erben

u. Mit — erben

Gott — des Erben Gottes Erben u. mit Erben Christi sind mit Erben mit Erben Chri

Chri — sti mit Erben mit Erben Chri — sti u. Mit — —

nemlich Gottes Erben nemlich Gottes Erben u. Miterben Chri — sti nemlich Gottes Erben gottes Erben u. Mit

nemlich Gottes Erben nemlich Gottes Erben u. Mit

— sti mit Erben

mit Erben

mit Erben

mit Erben

nemlich Gottes Erben

u. Mit Erben

— ben Christi

mit Erben mit Erben

mit Erben

Christi Gottes Erben Gottes Erben u. Miterben

Erben

Chri — sti

mit Erben

mit Erben

Mit Erben Gottes Erben u. Mit

Chri — sti

mit Erben

mit Erben

mit Erben Chri

Ehri — sti mit Leben mit Leben Christi mit Leben Ehri — sti mit Leben

Ehri — sti mit Leben unnd Gottes Leben unnd Gottes Leben u. mit Leben Ehri — sti mit

Leben Christi mit Leben mit Leben Gottes Leben Gottes Leben u. mit Leben Christi mit

sti mit Leben mit Leben Ehri — sti mit Leben Christi Gottes Leben u. mit Leben Christi Gottes Leben Gottes

Leben mit Leben Ehri — sti Gottes Leben

Leben unnd Gottes Leben Ehri — sti mit Leben

u. mit Leben Christi Gottes Leben

Leben und mit Leben Christi mit Leben Ehri — sti

mit Leben mit Leben Ehri — sti

Gottes Leben u. mit Leben Christi mit Leben mit Leben Christi

Violin I.

Viola

Arie

Alt

Wer bis

u. wohl ist mein Herz dass Gott in

mire will hoff — nung forben B. g. in mire will hoff — nung forben? mere bin ich mire?

bin ich u. warbt mein Herz B. g. in mire will hoff —

u nung for — ben mere bin ich

mere mere bin ich u. warbt mein Herz B. g. in mire will hoff —

nung forben warbt mein Herz mere mere bin ich

B. gott will hoff — nung in mire for — bens B. in mire will hoff — nung forben

Recit

Ja sie mein Gott, ist hier nicht werth, mir so grosses Heil u. so viel Gnade wiederfahren

Drum gib mir selbst die Würdigkeit u. mache mich bereit darzu, drum

Gieß in mir dein wahres Licht ein u. Gleube u. mich zu allem guten treibe

Arie Tobbett

Ich soll ein Tempel Gottes werden das Verlangen ist allein

und die Ehre? ist vor – mein Herze mich drey mein – mein Nichts gegen u. wirken

Klein für sie u. seine Gnade, ist gar – nur Staub, mich drey mein – mein

wirken sey für sie gering u. wirken Klein für sie u. seine Gnade

Ach – ben Gaben

Sonne

Ohr

Lunge

Geist des Trostes und der Gnaden

Bass

Allein

Bass süsse mit Ruh und

Bass süsse mit Ruh und

Bass süsse mit Ruh und

Geist des Trostes und der Gna-

Bass süsse mit Ruh und ohne Bass süsse mit Ruh und

13. 1.

13 1.

Obere Bass Stim-me

4.

4.

p. f.

p. f.

Ter – re mit durch sein Argiren dass – ist meinen Lauf vollführen u. das Ziel erreichen

30

30.

Ca

Ca

führen sie das Ziel erreichen kan das Ziel er rei — — — chen kan po

Clar.

gib ds in unsrer Heiligkeit wir suchen unser Lebens Zeit fry nach Christus Worte

das uns Fleisch fry unbewandt die Eitelkeit des Fleisches Lust u. seine Torheit Werke wüst

Lasset uns nun Singen u. beginnen von der Freuden Jhr frommen Leben werden.

XLI.

# Am 3 Pfingsttage.
# Er ist mein u. ich bin sein

2 Violinen
4 Singestimmen
und
Orgel.

von



Tele- mann.

Der Tonkunst hülfe Harmonie
Verherrlicht Du und heiligst sie.

Text u. vorliegt von L. H. Lau Org.

# Choral XLI. Alt.

Erist mein ü. ich bin sein; und mein Bräutigam: Der sich unter
den Lilien weidet. Mein Freund ist mein, und ich bin sein.

Mit 4 Violinen.

Aria. Wer Leben will, voll Lust und Freuden haben: der flieh die Welt mit ihrer Pracht,

flieh die Welt mit ihrer Pracht, flieh die Welt mit ihrer Pracht, der flieh die Welt mit ihrer Pracht.

Wer Leben will, voll Lust und Freuden haben: der flieh die Welt mit ihrer Pracht,

Wer Leben will, voll Lust und Freuden haben: der flieh die Welt mit ihrer Pracht, wer Leben will, voll Lust und

Freuden haben: der flieh die Welt mit ihrer Pracht,

flieh die Welt mit ihrer Pracht, flieh die Welt mit ihrer Pracht, der flieh die Welt mit ihrer Pracht,

wer Leben will, voll Lust und Freuden haben: der flieh die Welt mit ihrer Pracht,

Ihr Reichthum, Ehre, Wollust, ihre Schätze, ihre Lust, ihr Gold, ihr Silber, ihre Zier

Rec. Das Zeitliche ist, sieh, kein Nichts, ein Schatten, ein Traum,

ein Rauch, ein Wind, ein Gras, ein Blum, ein Blatt, ein Gras, ein Blum, ein Blatt,

Ihr Reichthum, Ehre, Wollust, ihre Schätze, ihre Lust, ihr Gold, ihr Silber, ihre Zier
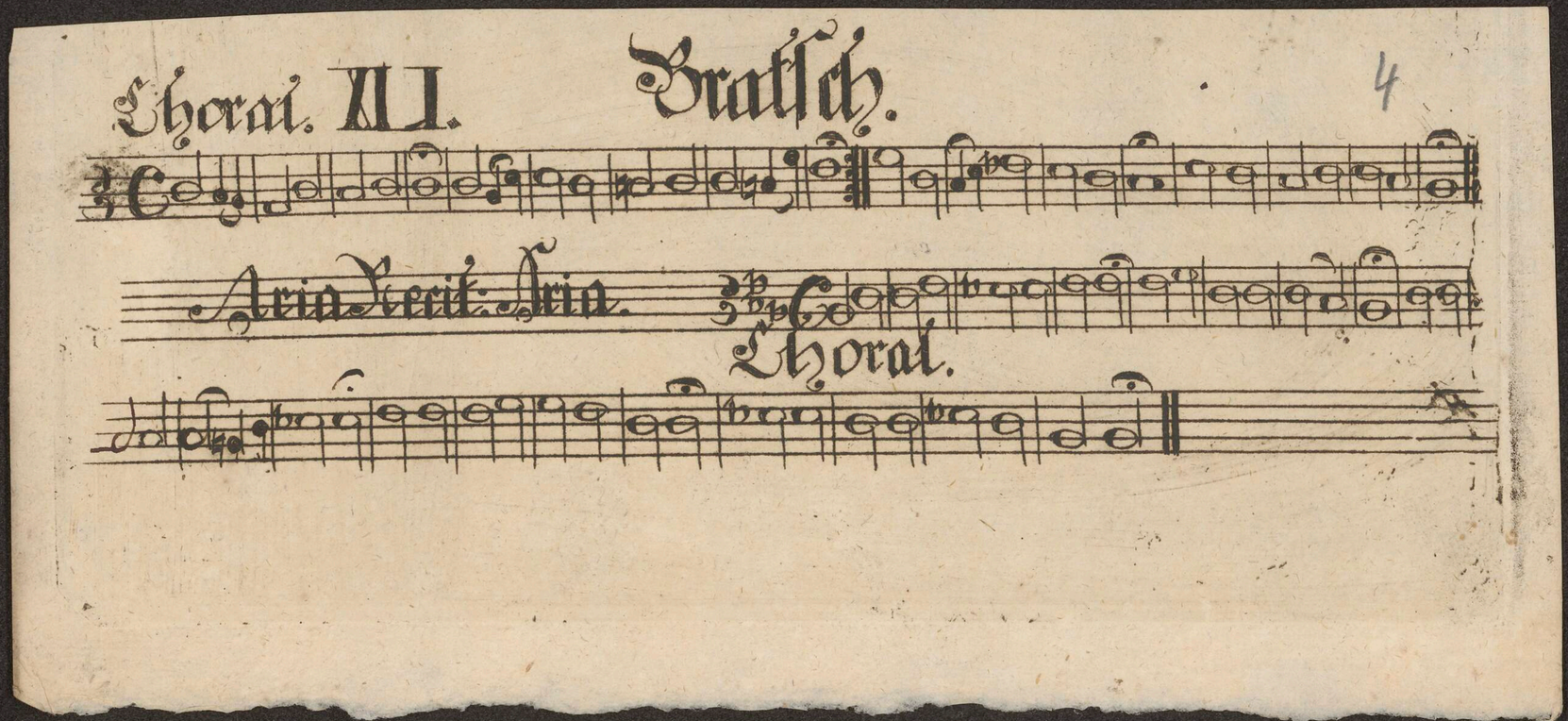
ist nur ein Koth, ein Staub, ein Erd, ein Asch, ein Thon, ein Ton, ein Klang, ein Schall,

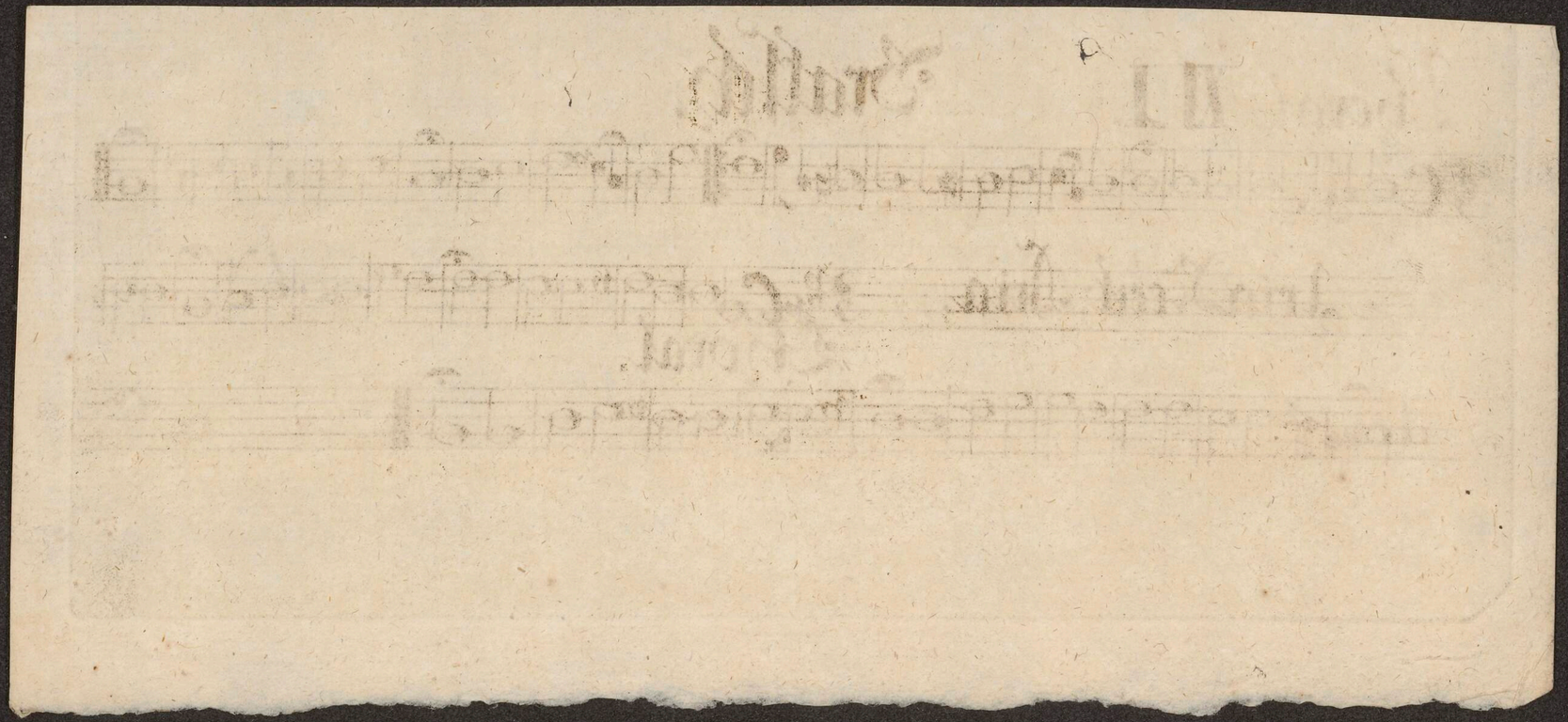
# Chorał. XLI. 2. Violine.

Aria

Aria.

Chorał.


Choral. XI.
Bratsch.
4
Aria Recit. Aria.
Choral.



XI.

Orgel.

Choral.

Aria.

Nihil ago, sed omnia

Recit:

M. A.

Aria.

Violoncell.

Fernung - angenehm.

Bass.

1.

Choral.

mühn. gelingwerke. Der führt mich ans weizgetrid Leide. Ich

sorgh ihr mich, Hülle mir. von Jüngerer Hand.
Fürwitz ausgenommen.

Aria. Ich trachte nur nach Ruh, wo ab weiz angenehm. Dulc. Lib ohne Ende

Ruht — — — — — — — — ich trachte nur nach Ruh nur

weiz angenehm. Dulc. Lib ohne Endes Ruh. Ich trachte nur nach

Ruh, wo ab weiz angenehm, ich trachte nur nach Ruh, wo ab weiz angenehm. Dulc.

Lib ohne Ende Ruht — — — — ohne Ende Ruht, ich trachte

nur nach Ruh, wo ab weiz angenehm. Dulc. Lib ohne Ende Ruht.

Da wir im Herbst trüb fallen und Laub vor uns und Rein dran wir stets.

seist wo man Hand Welt sich mühet hat ein schnelliges Laub das flüchtig Zeit

so wir im Herbst trüb fallen und Laub vor uns und Rein dran wir stets gedenket schnell

nach der Welt sich mühet hat ein Laub das flüchtig Zeit trüb

Choral. Ach wir wichtig, ach wir nichtig schnöder Christen Thätger. Canon

Leib und Blut, das Gott für uns in den ganzen Welt vergossen, Christi ihr Thätz Ehre zeigt

Herr.

Choral

Canto

Er ist mein und ich bin sein, andre mögen Schätze graben
Dürfte mir sein Herz nur rein, wie so hoch ist alles haben
Jesus übers wiegt allein Cantors Gold u. Edelstein.

Aria tacet Ma Recit u. Aria Ma

Choral

Ach wie wichtig ach wie nichtig sind der Sterblen Schätze
ob mein Aug Glut u. Glut entflossen und die ganze Welt zer-
gehen bleibt ihr Schatz doch ewig stehen.

Eforal

Canto

8

Ex ist mein n. ich bin sein, sein ander, mögen Pfeile graben
kann er mir sein Herz nur rein, ey so bald ich allen haben

Jesus über mir allein Trutzer Gold n. Edelstein.

Aria facet 8te. Recit n. Aria 8te.

Eforal

Auf wir wachtig auf wir rüstig sind der Christen Pfeile

ob marg Glut n. Glut entstehen n. die ganze Welt vergehen

bleibt ihr Pfeil doch ewig stehen.

Tenore. 9

Choral

Er ist mein n. ich bin sein auch mögen Kälte grauen
kommt er mir sein Herz mir ein ich soll alles haben.

Jesus ihre mingt allein Centner Gold n. Edelstein

Aria tacet Recit n. Aria tacet

Choral

Auf mir wenstig auf mir wenstig sind der Christen Kätze

ob mag Glut n. Glut mit stehen n. die ganze Welt vor

gehen bleibt ihr Kätze doch wenig stehen.

Choral

Basso.

10

Es ist mein n. ich bin sein, andre mögen Schätze erwerben
Kömmt sie mir sein Herz nur ein, ach so kann ich alles sterben.

Gross über wiegt allein Centner Gold n. Edelstein

Aria taict Ste. Recit n. Aria Ste

Choral

Als wie wichtig als wie nichtig sind der Christen Schätze

ob mag Flut n. Glut entstehen n. die ganze Welt vergehen,

bleibt ihr Schatz doch ewig stehen.

Choral

# Violino 1.

11

Aria mit Var. Chorus

Aria Fürnberg n. umgearbeitet

Recit tacet

Vom Anfange

Ehorn

# Violino 2.do

Choral.

Aria

Recit.

# Aria

Mit nöthig-angenehm

gul:

gul:

gul:

gul:

gul:

gul:

Menuet.

Choral

# Violoncello



Choral

Aria

Stufel geschwind.

Recit.

Tria

Violoncello.

all.

1

Choral

Choral

# Violono



Tria nicht geschwind.

Recit

Aria

Violoncello

Org:

1

1

Choral

Chorus Organo

Aria

Recit.

Vom Anfange

Aria Augustus [illegible]

Violone.

Org.

Vom Anfange

Clarin.

Festo Trin. 3. Pfingst Tags. a/o. 16 G. Telemann

Er ist mein n. ich bin sein. andre mögen Schätze graben. Ihnen über

krönet er mir sein Herz nur nein nein so kann ich allen Her-

ren

wiegt allein Centner Gold u. Edelstein

Aria. Mäßig. Violini

Ihnen Er-

ben u. wol-

ligt Gnade will haben: wer steht in seinem Hasse

wenn in Gnaden in seinem Hertze

Ach wie lange will Herbon wie lange will Herbon wie lange will Herbon wie lange will Herbon

Violone.

Recit

Aria Freudig angenehm

11.

ist traurig

wie wohl dem Frommen

nicht

nur was ihm

ein Gott

von dem noch

Brod zu

Brod

Ehre

Ehre

Ehre

Chorol

Ach wie wohlig auf wie willig sind der Christen Herzen 16 mahl Amen.

Bleib mit Herren u. die ganze Welt vergehen bleibt ihr Herz doch ewig stehen.